

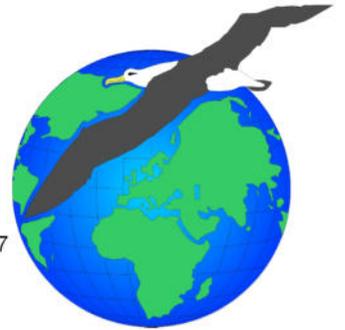
ALBATROS-TOURS

ORNITHOLOGISCHE STUDIENREISEN

Jürgen Schneider

Altengassweg 13 ☺ 64625 Bensheim ☺ Tel.: +49 (0) 62 51 22 94 ☺ Fax: +49 (0) 62 51 64 457

E-Mail: schneider@albatros-tours.com ☺ Homepage: www.albatros-tours.com



Indonesien

03. bis 24.09.2017

von Klaus Handke



Örtliche Guides: Yudi (Bali), Hery und Sam (Flores), Heri (Sumatra), Hardy/Iskander (Java)

Fahrer: Santos (Bali), Ismet (Ende/Flores), Marcelo (Labuan Bajo/Flores), Yus (Java)

Teilnehmer: Pia und Klaus Handke

Vorwort

Unsere zweite Indonesienreise mit Besuch der Inseln Bali, Flores, Sumatra und Java war sehr erlebnisreich und interessant, aber auch anstrengend. Viele Transfers, lange Staus, frühes Aufstehen und die Mentalität vieler Indonesier erforderten zeitweise gute Kondition und Nerven. Der Wechsel vieler Guides (auf unserer Reise alleine fünf ornithologische Führer) mit teilweise sehr unterschiedlicher Kenntnis, Ausrüstung und engl. Sprachvermögen war nicht immer einfach. Dennoch hat diese Reise mit knapp 330 Vogelarten, davon 110 neu, unsere Erwartungen erfüllt. Wir haben zumindest einen kleinen Eindruck von der Vielfalt des Landes bekommen. Um das Land besser kennenzulernen, sind sicher weitere Reisen nach Sulawesi, auf die kleinen Sundainseln und nach Sumatra erforderlich.

Ein besonderes Erlebnis war es mit dem Besuch von Flores, die Wallace-Linie zu überqueren. Fauna und Flora unterscheiden sich auf beiden Seiten der Linie sehr stark. So fehlen östlich der Linie Breittrachen, Bülbüls, Blattvögel und Timalien. Dafür gibt es hier Honiganzeiger und Dickköpfe und Brillenvögel; Kuckuckswürger und Monarchen sind viel häufiger.

Der Reisettermin im September war gut gewählt. Touristisch ist um diese Zeit Nebensaison, das Wetter war sehr angenehm (trocken und kein Regentag) und es gab sehr wenig Blutegel und Mücken.

Die Unterschiede zwischen den einzelnen Inseln sind enorm, z.B. zwischen dem paradiesischen hinduistisch geprägten Bali und dem extrem dicht besiedelten moslemischen Java. Dass dieses Land mit seiner Vielfalt an Religionen und Völkern nicht auseinandergefallen ist, grenzt an ein Wunder.

Obwohl Indonesien bevölkerungsmäßig das viertgrößte Land der Erde ist, spielt es politisch und ökonomisch nur eine vergleichsweise geringe Rolle. Dies hat vielerlei Gründe, u.a. das geringe Bildungsniveau, eine schlechte Infrastruktur, hohe Arbeitslosigkeit sowie die weit verbreitete Korruption. Viele Großbetriebe sind auch in staatlicher Hand. Manchmal fühlt man sich daher wie in einem sozialistischen Staat. Dies zeigte sich z.B. bei dem Betrieb der Nationalparks. Insbesondere in West Java fühlten wir uns, was den Service und die touristische Infrastruktur betraf, vielfach an afrikanische Verhältnisse erinnert.

Immer wieder sind wir auf sehr freundliche und engagierte Menschen getroffen, wie z.B. unsere Guides in Bali und Flores oder den Bürgermeister in Flores, der mit seinem Dorf einen Neststandort des Flores-Habichtsadlers schützt.

Übersicht über das Tagesgeschehen in Kurzform

- 03.09.: abends Flug Bremen – Frankfurt – Singapore
- 04.09.: nachm. Ankunft Singapore – Flug nach Denpasar – Udayana Kingfisher ecolodge/Bali (1x)
- 05.09.: Baru Richfield West Bali Barat NP – Taman Sari Resort (2x)
- 06.09.: West Bali Barat NP
- 07.09.: Bedugul – Botanical Garden – Handara (1x)
- 08.09.: Golf-Resort – Bedugul Botanical Garden – Udayana Lodge (1x)
- 09.09.: morgens Flug nach Ende/Flores – Lio-Dorf – Kelimutu Crater Eco Lodge (3x)
- 10.09.: Kelimutu Crater Lakes
- 11.09.: Kulturland – Kelimutu Crater Lakes
- 12.09.: morgens Flug n. Labuan Bajo/West-Flores – Komodo Eco Lodge (2x);
- 13.09.: Bootsfahrt nach Komodo

14.09.: Vormittags Exkursion Mbeliling – nachm. Flug über Jakarta nach Bandar Lampung – Satwa Sumatra Elephant Eco Lodge (4x)
 15.09.: Way Kambas/Satwa Elephant Eco Lodge
 16.09.: Way Kambas/Satwa Elephant Eco Lodge
 17.09.: Way Kambas/Satwa Elephant Eco Lodge
 18.09.: vorm. Flug nach Jakarta – Gudung Gede (3x)
 19.09.: Gunung Gede Pangrango NP
 20.09.: Gunung Gede Pangrango NP
 21.09.: abends Flug nach Denpasar – Udayana Lodge (2x)
 22.09.: Kuta, Jimbaran, Insel bei Denpasar
 23.09.: Relaxen im Hotel abends Flug über Singapore nach Frankfurt
 24.09.: morgens Ankunft in Frankfurt – Weiterflug nach Bremen

Einige Infos zum Reiseland

Besonders schöne Landschaften

- Reisterrassen auf Bali und Flores
- Kelimutu Crater Lakes
- Fahrt durch die Inselwelt von Flores nach Komodo
- Gunung Gede-NP

Schöne Erlebnisse

- Besuch beim Bürgermeister von Wolojita
- Besuch des Museumsdorfes Desa Wolongai in Flores
- Aufstieg zu den Hot Springs im Gunung Gede NP in Java
- Wanderung auf Komodo
- Schnorcheln am Pink Beach/Komodo (schön, aber gefährliche Strömung!)

Besonders schöne Vogel-Beobachtungen

Gabelschwanzhuhn, Malaien-Haubenfasan, Java-Froschmaul, Sunda- und Salvadori-Nachtschwalbe, Java-Regenpfeifer, Flores Habichtsadler, Masken-Eule, Flores Zwergohreule, Diard-, Rotbürzel- und Rotnackentrogon, Rotbüschelbartvogel, Rotbartspint (Balz), Reinwardt- und Weißbauchspecht, Weißbürzel-, Java- und Türkiseisvogel, Gelbhauben-Kakadu, Elfenpapageichen, Java- und Malaien-Bänderpitta, Schmuck- und Kappenpitta, Tenggara und Nacktkehldickkopf, Kastanienflügelschnäpper, Graubrust-Dschungelschnäpper, Sunda-, Flores- und Zwerg-Meningvogel, Braunkappen- und Rotbürzel-Fächerschwanz, Tenggara-Paradiesschnäpper, Flores-Monarch, Goldzügelbülbül, Weißbrust-Buschtimalie, Stachelrücken-Meisentimalie, Streifenbrusttimalie, Javateesia, Berg-Schneidervogel, Schwarzflügel- und Balistar, Sunda-, Wald- und Rotrückendrossel, Java-Kurzflügel, Sunda-Scherenschwanz, Diademschmätzer, Java-Pfeifdrossel, Weißflanken- und Sonnennektarvogel, Timor-Zebraamadine und Wellenbauch-Bronzemännchen.

Besonders schöne Quartiere

- Udayana Kingfisher Lodge, Ostbali
- Taman Sari, Westbali
- Kelimutu Ecolodge, Moni, Flores

Besonders gutes Essen

- Taman Sari (Lobsterravioli, Lobster termidor, Gelbflossenthunfisch, Thunfischcarpaccio)
- Strandrestaurant Jimbaran b. Kuta (Meeresfrüchte)

Kleinere Pannen, Pleiten, unschöne Erlebnisse

- Niemand interessierte sich in der Agentur für ein Feedback unserer Reise
- Es fehlte auch ein Ansprechpartner der Agentur in den jeweiligen Hotels
- Täglich wechselnde Fahrer von sehr unterschiedlichem Intellekt im Way Kambas NP
- Äußerst spartanische Versorgung bei einigen Lunch- und Frühstückspaketen
- Gesamtorganisation auf Java durch Iskander (schlechte, billige Hotels, unfähige Guides, Reiseverlauf)
- Dreckige Hotels in Cibodas (Gunung Gede)
- Unpünktliche Mentalität (z.B. 90minütige Verspätung auf der Fahrt nach Komodo: Kapitän muss geweckt werden; Anker muss entwirrt werden; Taucherflossen in unterschiedlichen Schuhgrößen)
- Unzulängliche Ausrüstung bzw. Kenntnisse einiger Guides (siehe auch allgemeine Bemerkungen zum Reiseablauf)
- Lange Staus in Ost-Bali und West-Java
- Sehr viel Müll im Gunung Gede NP (es gab dort keine Abfallbehälter)
- 2 x Flugverspätung von Garuda Indonesia von über 1 Stunde
- Gefährliche Strömung beim Schnorcheln an der Pink Beach in Komodo
- Neunstündiger Wasserausfall im 5-Sterne-Hotel in Bedugul
- Schlecht abgesicherter Weg durch die Hot Springs in Gunung Gede
- Allgemein leichtsinniger Umgang einiger Guides mit gefährlichen Situationen (z.B. kein Hinweis auf gefährliche Strömung beim Schnorcheln oder keine Hilfe beim Durchqueren der Hot Springs in Gunung Gede NP)
- Kettenrauchende Guides in Westjava und Westflores
- In einigen Hotels erhebliche Lautstärke durch Megahochzeiten mit riesigen Mikrofonanlagen (z.B. Sumatra) und Verkehrslärm an Hauptstraße in Cibodas (Java)

Was haben wir verpasst (Auswahl)?

Weißflügelente, Sunda-, Kicher-, Graumasken- und Rothalsfruchttaube, Wallace-Zwergohreule, Riesen und Schuppenfroschmaul, Bali-Honigfresser, Kastanienbrustschnäpper, Kurzfußfächerschwanz, Sunda-Goldbrustbülbul, Sunda-Schwirl, Graubrustspinnenjäger, Fünffarben-, Weißkappen- und Blasskopfnonne

Am regelmäßigsten beobachtete Vogelarten (Anzahl der Beobachtungstage in Klammern)

Feldsperling (14x), Perlhalsstaube (10x), Halsbandliest (9x), Schwarzgenickschnäpper (8x), Türkiseisvogel (7x)

Welche Endemiten haben wir registriert?

Javabuschwachtel, Gabelschwanzhuhn, Sunda-Weißkehlente, Indonesientaube, Floresgrüntaube, Schwarzrücken-, Schwarzkappen- und Weißkopf-Fruchttaube, Java-Froschmaul, Javaregenpfeifer, Trillerzwerghauz, Flores-Zwergohreule, Java- und Floreshaubenadler, Javatrogon, Türkiseisvogel, Java- und Glitzerliest, Gelbohr- und Braunkehl-Bartvogel, Javasultanspecht, Sprengelbrustspecht, Molukkenfalke, Elfenpapageichen, Wallace-Papageichen, Flores-Allfarbenlori, Java- Purpurkopf-Breittrachen, Java-Bänderpitta, Java- und Wallace-Raupenfänger, Weißschulter-Lalage,

Sumbaraupenfänger, Zwerg-, Flores- und Sunda-Meningvogel, Goldzügel- und Javabülbül, Sundaschnäpper-, Rostkappen- und Sumbawalddrossel, Javakurzflügel, Java-Pfeifdrossel, Flores-Kurzflügel, Diademschnäpper, Zwerg- und Javascherenschwanz, Floresschnäpper, Rotbürzel- und Braunkappen-Fächerschwanz, Flores-Monarch, Tenggara-Paradiesschnäpper, Rostwangen-Schneidervogel, Sundaprinie, Brauen- und Rotscheitelteesia, Perlwangen- und Weißbrust-Buschtimalie, Sumatra-Erdtimalie, Javaalcippe, Rotstirnhäherling, Fleckenwürgertimalie, Flores-Laubsänger, Nacktkehl-Dickkopf, Zwergschwanzmeise, Goldbrauen-, Wallace-, Java- und Nacktaugenbrillenvogel, Java-Schneidervogel, Floreskrähe, Bali- und Schwarzflügelstar, Javamaina, Bart-, Tenggara-, Rotkehl- und Purpurnistelfresser, Java- und Sonnennektarvogel, Timorzebraamadine, Wellenbauch- und Java-Bronzemännchen (ca. 80 Arten!)

Vögel der Reise

Balistar, Java-Bänderpitta und Flores-Habichtsadler

Allgemeine Bemerkungen zum Reiseblauf

Im Großen und Ganzen verlief die Organisation der Reise mit Ausnahme von Westjava gut.

Die Reise hängt allerdings sehr stark von den Guides ab, die mit Ausnahme von Harry aus Sumatra bei Ecosafari nicht fest angestellt sind, sondern als Freiberufler arbeiten und deren Qualität und Ausrüstung sich als sehr unterschiedlich erwies. So fehlten bei den Guides manchmal aktuelle Bestimmungsbücher (Bali, Westflores, Westjava), ein Tape zum Anlocken der Vögel (Westjava), Spektiv (Westflores, Westjava), Laserpointer (Bali, Westflores, Westjava) und gute Taschenlampen (Westjava, Westflores Bali). Unser Guide in Sumatra, hatte zwar ein Spektiv, das erheblich beschädigt war, hatte es aber meistens nicht dabei). Anstrengend ist auch der Wechsel an Fahrern in Way Kambas / Sumatra gewesen, die teilweise gar nicht auf die Vögel am Weg geachtet haben.

Zwischen den Lodges von Ecotours gab es große Unterschiede. Sehr gute Betreuung erfolgte in der Udayana Lodge /Bali. Überhaupt war die gesamte Betreuung auf Bali durch unseren Fahrer Santos, der gleichzeitig unser allgemeiner Guide war, sehr gut. In den anderen Lodges fehlte uns überall ein Gesamtverantwortlicher, mit dem man überhaupt einmal über Organisatorisches hätte sprechen können. Dort traf man eigentlich immer nur Küchen- und Servicepersonal sowie Wachleute an. Die Flexibilität bei z.B. den Frühstückszeiten war sehr gering!

Auch an einem Gesamtfeedback der Reise hat sich am Ende der Reise niemand von Ecotours interessiert. Der am letzten Abend anwesende Besitzer grüßte uns nicht einmal, sondern schickte nur kurz seine Frau vorbei, die unsere Kritik an der Java-Reise vollständig ignorierte.

Es gab für uns auch keine Artenliste und kein aktuelles Reiseprogramm mit den konkreten Daten zu den Hotels, Guides und Flugzeiten. Die Guides waren auch abends nie mit uns zusammen beim Dinner, sondern haben meist irgendwo anders übernachtet. Erklärungen außerhalb der Ornithologie waren die Ausnahme (Bali, Ostflores), da die meisten Guides und Fahrer kaum Englisch sprachen. Die Verpflegung war auch sehr unterschiedlich. Insbesondere die Frühstücks- und Lunchboxes waren z.T. spartanisch.

Praktische Hinweise für künftige Reisen

Wir würden empfehlen, künftige Reisen direkt bei unserem Guide Heri Kusumanegara zu buchen, der solche Reisen auch für Rockjumper und Birdquest organisiert. Er kümmert sich um alles mit Ausnahme der internationalen Flüge. So hat man die Gewähr, dass er selbst oder ein ähnlich guter Guide führt, da er sehr eng mit den anderen Guides und den Nationalparkverwaltungen vernetzt ist. Er kann auch die Aufenthalte in den Ecolodges buchen. Heri selbst führt in Bali Java, Flores sowie Timor und Sumba.

Man sollte auch weitere Reisebausteine für Indonesien anbieten, z.B. Ostjava, Kleine Sundainseln und Westsumatra. Für Sulawesi und Halmahera wurde uns mehrfach die Agentur Malia-Birding und der Guide Nur Lin Juni empfohlen.

In allen Lodges waren Moskitonetze vorhanden. Fast überall gibt es Wasserkocher und Kaffee, es fehlen lediglich Milch und Tee. Für Flores, Sumatra und Bali braucht man keine Bergschuhe. Regenschirme haben wir im September nicht benötigt. Für Wasser wird auf den Exkursionen immer gesorgt.

Bei der Besteigung der Krater in Flores vor Sonnenaufgang kann es ziemlich kühl sein. Blutegel gab es keine, nur wenig Mücken. Bei der Überfahrt nach Komodo spritzt es ziemlich, daher ist ein wasserdichter Sack hilfreich. Schnorchelausrüstung kann man in Westbali und in Labuan ausleihen (unbedingt die Größe beider Flossen überprüfen). Bargeld braucht man nur für Trinkgelder (Guides und Fahrer) bzw. für Getränke. Allgemein sind Lebensmittel billig. Teuer sind nur alkoholische Getränke (gr. Fl. Bier 2,70 € - 5,50 €). Insbesondere auf Java ist es schwierig, Bier zu bekommen. Dort ist es auch am teuersten.

In den meisten Nationalparks ist die Begleitung durch einen Ranger, die, in unserem Fall, oftmals kein Interesse daran hatten uns etwas zu zeigen, erforderlich. Es ist nicht üblich, den Rangern Trinkgeld zu zahlen. Eine wie im Reiseführer erwähnte Fotogebühr wird nirgends erhoben. In den Ecolodges ist das Trinkgeld im Gesamtpreis bereits einkalkuliert.

Bei Flügen mit Lion Air ist das Gepäck zum Einchecken auf nur 10 kg beschränkt! Bei Garuda Indonesia sind es 20 kg. Übergepäck muss man extra zahlen (ca. 10-20 € für 10 kg).

Geeignete Mitbringsel für die Guides sind Laserpointer und das Vogelbuch von EATON et al., das in Indonesien sehr teuer und kaum zu bekommen ist.

Unbedingt als Vorbereitung lesen: *Elisabeth Pisani (2015): Indonesien und so weiter. Ostfildern, Dumont-Verlag.*

Hinweise zu einigen Reisezielen:

Bali

Einen Tag kann man in Denpasar verbringen. Morgens in der Kläranlage Nusa Dua, nachmittags und abends auf der „Schildkröteninsel“ Pulau Serangan. Dort braucht man unbedingt ein Spektiv für die zahlreichen Watvögel. Man sollte dort bei auf- oder ablaufender Flut beobachten, da bei Ebbe riesige Wattflächen entstehen. Unbedingt lohnt sich ein Besuch des Fischmarktes bei Kuta in Flughafennähe, den man mit einem leckeren Essen am Strand verbinden kann. Beim Aufbruch von Denpasar aus nach Westen sollte man möglichst bis 6.00 Uhr losgefahren sein, um Staus zu vermeiden. Wir empfehlen, zuerst in die Berge Richtung Bedugul zu fahren (unbedingt die berühmte Klosteranlage in Bedugul (Ulundanu Batur Tempel) besichtigen!! – das kostet nur 30 Min. Zeit) und am Schluss in das Trockengebiet in den Bali Barat NP. Das ist artenmäßig eine Steigerung. Man könnte auch

den Besuch des Bali Barat NP mit einem Besuch in Ostjava verbinden, da es dort eine Fährverbindung gibt.

An der Küste vor dem Strandhotel im Westen kann man schnorcheln, es handelt sich allerdings um ein künstliches Riff und die Sichtbedingungen waren bei unserem Besuch nicht gut.

Flores:

Beim Besuch des Flores Habichtsadlers sollte man dem Dorf Wolojita, das diesen Standort schützt, eine kleine Spende geben (ca. 10 €); beim Besuch des Vulkans morgens unbedingt an eine Jacke und feste Schuhe denken.

Komodo:

Unbedingt bereits um 4.00 Uhr von Labuan Bajo starten, da man früh die besten Chancen auf den Gelbhauben-Kakadu hat und nicht so viele Touristen unterwegs sind. Bei vorbestellten Taucherflossen unbedingt die Größe überprüfen. Der Aufenthalt auf Komodo ist auf zwei Stunden begrenzt. Man sollte sich daher auf die kurze der drei angebotenen Wanderungen beschränken. Das Schnorcheln am Pink Beach ist schön, aber wegen der starken Strömung nicht ungefährlich. Man sollte über Schnorchelerfahrung verfügen und ein guter Schwimmer sein.

Westjava:

Agentur und Guide unbedingt wechseln und die Tour neu konzipieren: 1 Ü an der Küste für Tieflandarten wie Javakuckuck einplanen, danach Fahrt nach Gunung Gede mit 3 Ü (2x Zelt: Blue Lagoon und Hot Springs, 1x im Hotel). Träger und Ausrüstung kann man mieten. Die ornithologische Ausbeute in den höheren Lagen ist hervorragend. Auf der Fahrt zum Gunung Gede NP sollte man den Botanischen Garten in Bogor (nicht den am Parkeingang bei Cibodas) besuchen. Wochenendfahrten im Gunung Gede sind bei der Planung unbedingt zu vermeiden.

Typisch für das Reiseland (Auswahl)

- Friedliches Nebeneinander verschiedener Religionen
- Pipty-pipe (= 55)
- Hap you sleef well?
- Englischkenntnisse bei Guides und Servicepersonal mangelhaft durch Aneinanderreihung von Substantiven und Auslassen von Verben (Lunch Lodge now? Today good?)
- Touristen wird mit Ausnahme von Bali meist keine Beachtung geschenkt
- Allgemein erscheint das Bildungsniveau niedrig
- Begrüßung allgemein: Excuse me
- Begrüßung von Frauen: Hello Sir
- Zum Essen gibt es Unmengen von Fischcrackern aus Reismehl und sehr viel Reis – die Einheimischen essen meist mit der Hand;
- Essen oft in ungemütlichen riesigen Restaurants oder in sehr kleinen einfachen Warungs
- In manchen Teilen des Landes gibt es unglaublichen Schmutz und Müll, das gilt sogar für NP's wie Gunung Gede, in denen es überhaupt keine Abfallbehälter gibt
- Während der Feiertage und an Wochenenden ist es in den Parkanlagen und Schutzgebieten total überfüllt und sehr laut (unbedingt meiden!).
- Überwiegend muslimische Inseln sind sehr laut. Typisch ist eine pausenlose Dauerbeschallung durch Muezzins (das beginnt in der Nacht kurz nach drei Uhr)
- Der Verkehr insbesondere in Westjava und Ostbali ist extrem und chaotisch (möglichst früh oder sehr spät fahren). Wir haben einmal für 7 Km zwischen

Flughafen und Hotel in Bali eine Stunde (eine andere Urlauberin sogar 90 Minuten) gebraucht.

- In vielen Unterkünften ist man nicht sehr Service-orientiert (z.B. kein frühes Frühstück für Ornithologengruppen, die Hotels in Gunung Gede sind während der Woche nicht besetzt und Zimmer werden nicht gemacht, weil keine Touristen kommen, auch Klopapier gibt es dann nicht)

Übersicht über das Tagesgeschehen

Sonntag, 3.9.17

Reinhard Mohr bringt uns um 16.40 Uhr zum Bremer Flughafen (Wetter: wechselnd bewölkt, 19°C); Um 18.45 Uhr Abflug mit Lufthansa nach Frankfurt, wo wir um 19.35 Uhr nach 40 Min. Flugzeit ankommen. Weiterflug um 21.55 Uhr mit Lufthansa im voll besetzten Airbus A 380 nach Singapore.

Montag, 4.9.17

Nach 11.45 h Flug Ankunft in Singapur bei Regenschauern und 32°C um 16.20 (6 h Zeitverschiebung).

Weiterflug mit Singapore Airlines um 18.20 Uhr nach Denpasar/Kuta – Balis Hauptstadt (ca. 850.000 E.), wo wir nach 2,5 Stunden um 20.55 Uhr ankommen. Der vier Jahre alte Flughafen ist mit 17 Mio. Passagieren der zweitgrößte des Landes. Ein Teil der Landebahn wurde aufgeschüttet und ins Meer gebaut. Wir wechseln dort Geld (Kurs: 1 Euro 15.400 Rp. Wechsel: 200 €, d.h. 3.080.000) und werden nach den Einreiseformalitäten um 21.50 Uhr von Santos, dem Fahrer der Udayana Kingfisher Ecolodge, abgeholt. Ankunft in der Udayana Lodge, die ca. 7 km vom Flughafen entfernt in den Jimbaran Hills liegt, um 22.30 Uhr (18 Doppelzimmer); Wetter: trocken, 26°C. Wir sind überrascht, dass wir kein aktuelles Programm (z.B. mit Liste der Guides und Hotels) und eine Vogelliste bekommen. Es lässt sich heute und morgen kein Verantwortlicher der Organisation sehen...

Dienstag, 5.9.17

Wetter: zeitweise bewölkt, trocken. Aufstehen um 6.00 Uhr. Klaus dreht eine Runde durch den schönen Pool. Im ca. 30 ha großen Hotelgelände entdecken wir Augenschneibülbül, Langschwanz-Ziegenmelker (am Vorabend balzend), Sundabuschkuckuck, Perhalstaube, Linchi-Salangane, Schwarzflügelaegithine und ein kleines Hörnchen. Spärliches Frühstück um 7.00 Uhr, wir sind fast die einzigen Gäste. Wir treffen unseren ornithologischen Guide Judi, der normalerweise als Guide im West Bali Barat National Park tätig ist. Aufbruch um 8.00 Uhr Richtung West Bali Barat National Park (Strecke ca. 150 km) mit Judi und Santos. In unserem Bus haben wir bequem Platz. Unterwegs fällt auf: keine Hochhäuser, lange Staus, tausende Motorradfahrer, viele Drachen und Vogelscheuchen, unzählige Tempel und Prozessionen. Nach Aussagen des Guides beruht in Bali 90% der Wirtschaft auf Tourismus. Hauptsaison ist Juli/August. Kurz nach Denpasar Stopp an einer Aue im stark besiedelten Bereich. Wir sehen zwei Javalieste, Muskat-Bronzemännchen und Weißbrustkielralle. Weiterfahrt durch Tabanan mit vielen schönen Reisterrassen und Kokospalmhainen. Unterwegs Stopp mit Kaffeepause an Reisfeldern (Reis wird bei guter Bewässerung hier 3x jährlich geerntet und Bali ist seit den 90er Jahren auf Importe überwiegend aus Vietnam angewiesen. Wir sehen in den Reisfeldern Pracht-, Kuh-, Mittel- und Seidenreiher, Halsbandliest, Einfarbsalangane, Rostwangenschneidervogel, Cistensänger, Weißbauchschwalbenstar und Langschwanzmakaken. Weiterer Halt an einem Fruchtbaum: Malaienstar, Molukkenbrillenvogel und Javaraupenfänger. Wir sind auf kurviger Straße sehr langsam unterwegs mit vielen hinduistischen Prozessionen wegen des bevorstehenden Vollmondes. Ankunft an der Küste bei Pamutran in der Nähe unseres Hotels Taman Sari um 13.15 Uhr. Mittagessen bis 14.15 Uhr im Prapat Sari Restaurant. Auf einer Palme im Garten sitzen Braunkehl-Nektarvögel. Anschließend Fahrt ins nahe gelegene Hotel Taman Sari Resort (halb leer, gute Schorchelmöglichkeiten vom Strand aus) und Pause bis 15.30 Uhr.

Nachmittags Besuch der Salinen (Fluss- und Bruchwasserläufer, Grünschenkel, Götzenliest, Königsdrongo und als besonderes Highlight der Javaregenpfeifer (mind. 6 Ex.), der sich schön fotografieren lässt.

Wir sehen eine sehr bunte Moschee im Maduras Style: In Westbali leben drei verschiedene Volksstämme aus Bali, Celebes (insbesondere Fischer) und Maduras (aus Java, Moslems).

Im West Bali Barat Nationalpark führt uns Judi zielsicher zwischen einem Marinemonument und Campingplatz an eine Stelle im Trockenwald, an der ein Paar Balistare balzt und sich sehr gut beobachten lässt. Durch erfolgreiche Artenschutzmaßnahmen (Ausbürgerung, künstl. Nisthilfen) hat sich der Bestand wieder auf ca. 140 Vögel stabilisiert.

Wir sehen außerdem Perlhals- und Schwarzkappen-Fruchttaube, Weißbauchseeadler, Bengalensegler, Orienthornvogel, Kupferschmied, Sprenkelbrustspecht, Weißschulterlalage, Cotilang-Bülbül, Braunkehlnektarvogel, Java-Purpurbrustmistelfresser und Javastar sowie als Highlight zwei der seltenen Balistare.

Die Vögel brüten einmal im Jahr, halten sich ganzjährig im Bereich ihrer Bruthöhlen in halber Baumhöhe auf und leben paarweise.

Ein besonderes Erlebnis ist auch eine Gruppe von neun Südlichen Brillenlanguren (Dusky-Leaf-Monkeys), die normalerweise nur aus sehr großer Entfernung im Regenwald zu sehen sind.

Anschließend haben wir ein tolles 3- Gang-Abendessen im Taman Sari Restaurant direkt am Strand:

- Lobster Ravioli
- Gelbflossenthunfisch und Muscheln
- Nachtisch: Vanilleeis und grüne Pfannkuchen mit Kokos- und brauner-Zuckerfüllung.

Heutige Bilanz: 43 Vogelarten, 11 neu

Mittwoch, 6.9.17

West Bali Barat NP (190 km²) mit Savannen, Mangroven, Monsunwäldern und Trockenwäldern bis 613 m NN. Knapp 160 Vogelarten wurden hier nachgewiesen, darunter der extrem seltene Balistar, der nur hier vorkommt.

Wetter: wechselnd bewölkt, 21 – 26°C.

Aufstehen um 4.45 Uhr, Aufbruch um 5.30 Uhr in den NP, wo wir uns bis 16.00 Uhr aufhalten.

Ab 6.00 Uhr Exkursion zwischen Parkeingang und Beobachtungsturm. Klaus entdeckt im Halbdunkeln eine weibliche Java- Bänderpitta, die sich sehr gut beobachten und fotografieren lässt. Weitere neue Vogelarten sind Gabelschwanzhuhn, Elfenpapageichen, Jav. Sultansspecht (geh.), Zwergmenningvogel, Feuerkopfb Blütenpicker und als Highlight den Schwarzflügelstar, der inzwischen viel seltener als der Balistar ist. Außerdem notieren wir Finkenfalkchen, Braunkopf-Bienenfresser, Frühlingstäubchen, Streifenbartvogel, Bali- und Javastar, Schwarznackenmonarch, Dajal, Kohlmeise, Javaschneidervogel, Graudrongo, Gaubürzelbaumsegler, Spatelbaumelster (geh), Timorhirsch und Muntjak.

Nächster Halt in einem parkähnlichen Gelände mit Tempelanlage am Meer: Tamburintaube, Orienthornvogel, Gelbohrbartvogel und Schwarzkappenfruchttaube.

In einem Reisfeld sehen wir zwei Javalieste. Anschließend machen wir eine kleine Wanderung an einem Fluss mit Mennitingeisvogel, Klage- und Bengalenkuckuck, Horsefield-

Maustimalie, Braunkehlnektarvogel und einem gr. Skink mit gelbem Seitenstreif (Vielstreifen-Mabuye?). Gegen 13.00 h haben wir Lunch in einem sehr kl. Homestay, wo wir ein einfaches Nudelgericht essen. Wir sehen dort zwei Sunda-Zwergohreulen an ihrem Schlafplatz und hören einen Weißkehl-Spinnenjäger. Anschließend kurzer Abstecher an die Küste mit Regenbrachvogel und Eilseeschwalben. Auf einer stark überweideten Grasfläche sehen wir nah zwei Steppenregenpfeifer, Blausschwanzspinte und zwei Savannen-Nachtschwalben. Zum Schluss besuchen wir ein Mangrovegebiet und sehen dort als neue Art den kleinen Türkiseisvogel, Mangrovedickkopf, Purpurreiher und Dschungelzwergfischer. Gegen 16.30 Uhr erreichen wir das Hotel, wo wir noch kurz schnorcheln... ohne Sonne und mit vielen Schwebstoffen überzeugt das Schnorcheln aber nicht so richtig. Außerdem handelt es sich überwiegend um ein künstliches Riff.

Sehr gutes Abendessen am Strand um 19.00 Uhr: einheimischer Sauvignon Blanc (ordentlich), Hummerravioli, Thunfischcarpaccio und Languste Termidor....lecker! Heute war ein wirklich erfolgreicher Tag. Wir haben inzwischen ca. 75 Vogelarten, darunter 20 neue, gesehen und verzichten daher auf die Frühexkursion am nächsten Morgen.

Donnerstag, 7.9.17

Wetter: wechselnd bewölkt bei 21-27°C.

Aufstehen bei Sonne um 7.00 Uhr. Klaus schnorchelt vor dem Frühstück, die Sicht ist besser und man sieht viele Fische, aber das Wasser ist immer noch trüb.

Frühstück um 8.00 Uhr und Aufbruch um 9.00 Uhr in die Berge Richtung Bedugul. Wir fahren zunächst entlang der total zersiedelten Nordküste (stellenweise Weinanbau), die stark durch Tauch- und Delphintourismus geprägt ist und dann durch die Berge steil bergan bis auf ca. 1100 m NN nach Bedugul im Bratan-Massiv, das zentrale Berggebiet der Insel mit drei großen Vulkanseen, wo wir um 11.30 Uhr ankommen. Der Ort liegt zwischen zwei großen Vulkanseen. Zunächst Halt an einem Resort und Exkursion am Seeufer: Teichralle, Weißbrustkielralle, Nacht- und Prachtreiher, Langschwanzwürger und Chinadommel.

Anschließend von 12.30 – 13.50 Uhr außerplanmäßige Besichtigung des berühmten Ulundanu Batur Tempels (der meistfotografierte Tempel von Bali), der direkt am Seeufer liegt. Hier tauchen zum ersten Mal große und teilweise spärlich bekleidete Touristenströme auf, die mit Ihren Selfiesticks die schöne Aussicht blockieren...

Von Santos bekommen wir ausführliche Erklärungen zum Hindu-Tempel. Besonders auffällig ist ein siebenstufiger Meru für Brahma sowie auf zwei Inseln ein 11stufiger Meru für Vishnu sowie ein dreistufiger Meru für Shiva u. seine Gattin Parvati.

Mittagessen im großen Mentari-Restaurant mit sehr vielen Touristen. Es gibt Buffet von mäßiger Qualität (Massenabspeisung).

Um 13.50 Uhr Weiterfahrt in das nahe gelegene Handara Golf Resort, bis vor wenigen Jahren die Nr. 1 unter den Unterkünften in Bali – die Gebäude haben einen sozialistisch-pompösem Touch, sind aber nichtssagend und ohne Atmosphäre...vor der Rezeption ruft ein Triller-Zwergkauz.

Pause bis 15.00 Uhr, dann kurzer Halt auf dem Markt von Bedugul und anschließend Besuch des Botanischen Gartens. Er wurde 1959 gegründet und umfasst unterschiedliche Landschaften mit über 2000 Pflanzenarten, darunter 668 Baumarten und viele Tempel. Dort unternehmen wir eine nicht sehr erfolgreiche Exkursion von 15.30 – 18.10 Uhr. Es ist sehr wenig Vogelaktivität vorhanden.

U.a. beobachten bzw. hören wir Bankivahuhn, Schwarzkappen- und Weißkopf-Fruchttaube, Elfenpapageichen, Klage- und Buschkuckuck, Triller-Zwergkauz, Java-Bartvogel, Java-Pfeifdrossel, Zwergkurzflügel, Olivrücken-Dschungelschnäpper, Bergschneidervogel, Müller-Buschsänger, Horsefield-Brillenvogel, Graudrongo und Sundastar (sehr häufig).

Abendessen im riesigen Handara-Restaurant. Wir sind die einzigen Gäste. Es gibt Salat, Maissuppe und Rindfleisch mit Kartoffelpüree und Mangold mit Sojasauce Nicht sehr indonesisch, aber lecker.

Freitag, 8.9.17

Wetter: weitgehend blauer Himmel, heiß

Aufstehen um 5.15 Uhr ohne Duschen (Klaus reklamiert das seit 21 Uhr fehlende Wasser im Bad). Frühexkursion bei frischen Temperaturen auf dem Golfplatzgelände von 6.00 – 8.15 Uhr. Gleich zu Beginn sehen wir eine Java-Pfeifdrossel auf der Straße, danach sind Vögel nur sehr schwer zu beobachten. Noch ganz gut sehen wir den Temminck-Bartvogel, eine fliegende Indonesientaube, Sprenkelbrustspecht, Scharlachmenningvogel, Java-Brillenvogel, Südseelaubsänger, Elstern- und Spiegelschnäpper und den Schwarzflügelraupenschmätzer (Foto). Außerdem einen Birdwing, Horsefield-Babbler, Rotkappentimalie und eine Kleine Kuckuckstaube und unzählige Elfenpapageichen. Pia sieht eine kleine Manguste (Small Asian Mongoose). Der dort eigentlich häufige Bali-Honigfresser zeigt sich überraschenderweise nicht.

Von 8.15 – 8.45 Uhr Duschen und Koffer packen, anschließend Frühstück „Indonesian Style“ mit Fried Noodles, Spiegelei, Kaffee, Tee und Orangensaft. Wir sind wieder allein im Restaurant.

Von 9.15 – 10.30 Uhr unternehmen wir eine weitere ziemlich unergiebigere Exkursion auf dem Golfplatzgelände. Unser Guide war hier die letzten drei Monate nicht gewesen und kennt sich nicht besonders gut aus.

10.45 – 12.00 Uhr Exkursion im Botanischen Garten: eine Hausratte, Graukopfkanarienschnäpper und Schwarznackenpirol.

Rückfahrt nach Denpasar zur Udayana Kingfisher Lodge. Wir fahren durch ein ununterbrochenes Siedlungsband und kommen nur sehr langsam voran. Von 13.45 – 14.30 Uhr Mittagessen zwischen Reisfeldern im „Lelakut (übersetzt „Vogelscheuche“) Restaurant“, das auf Hühnchengerichte spezialisiert ist. Wir bestellen gegrilltes Hühnchen, das in leckerer Kruste mit Kopf und Füßen und scharfer Sauce und Reis serviert wird. Als Beilage gib es Tapioka-Cracker. Im Garten und in den umgebenden Reisfeldern registrieren wir Gelbbauchprinie und Goldkopf-Zistensänger.

Die Weiterfahrt nach Denpasar verläuft wegen der kilometerlangen Staus schleppend. Wir kürzen durch die Bucht von Denpasar auf der 12 km langen Toll Road ab, die vor vier Jahren fertiggestellt wurde und ohne chinesische Beteiligung von den Indonesiern allein finanziert wurde.

Bei Ebbe sehen wir in den riesigen Wattflächen: u.a. viele Rotschenkel, Regenbrachvögel, Silber- und Prachtreiher und Zwergseeschwalben.

Von 16 – 17.00 Uhr besuchen wir ein Teichgebiet an der Kläranlage „Lagoon Nusa Dua“ und sehen: Wanderpfeifgans, Sundaweißkehlente, Frühlingstaube (sehr häufig), Weißbrustkielralle, viele Reiher (u.a. Purpur-, Mangrove-, Pracht-, Seiden-, Silber-, Nacht-, Kuh- und Mittelreiher), Mohren- und Elsternscharbe, Zwergseeschwalbe, Türkiseisvogel,

Blauschwanzspint, Gelbbauchgerygone (geh.), Purpurmistelfresser, Sundakrahe und viele Bindenwarane.

Auf dem Weg zum Hotel erleben wir, wie Hunderte von Indonesiern ihre Mopeds am Straßenrand abstellen, um sich einen Brand in einem Wohnviertel anzusehen. Die Straßen sind so verstopft, dass die Feuerwehr, die zwischenzeitlich auch noch Schlauche verliert, den Brandort erst ziemlich spat erreicht...

Ankunft in der Udayana Lodge gegen 18.00 Uhr und Verabschiedung von Judi, auf den bereits an der Lodge ein Mietwagen mit Fahrer wartet, um ihn nach Westbali zurückzubringen. Er hat sich im Westbali Barat-NP als sehr guter Guide erwiesen.

Klaus dreht noch eine Runde im Pool. Packen und Abendessen um 19.30 Uhr. Diesmal ist es wegen einer australischen Cricketmannschaft sehr laut. Auch heute zeigt sich kein Verantwortlicher der Organisation...

Samstag, 9.9.17

Sehr frühes Aufstehen um 5.00 Uhr und Aufbruch zum Flughafen um 5.45 Uhr mit Santos. Wir lassen in der Lodge etwas Gepack zurück und bekommen zwei schlechte Frhstcksboxen mit Ei und Marmeladentoast – Klaus ist daher schlecht gelaunt...

Ankunft am Domestic Terminal um 6.20 Uhr (um diese Zeit noch keine Staus). Hier treffen wir unseren Guide Hery am Gate nach Ende (Flores). Flug mit Garuda Indonesia von 7.30 bis 10.20 Uhr über Labuan Bajo in Flores nach Ende (1.420 km). Die Insel Flores liegt östlich der berühmten Wallace-Linie, erstreckt sich über 360 km und wird von einer 2000 m hohen Gebirgskette mit zahlreichen Vulkanen durchzogen. Labuan Bajo ist die Hauptstadt und hat sich aus einem kleinen Fischerdorf zu einer „Boomtown“ entwickelt (Lage gegenüber Komodo). Von Ende (60 000 E.) aus fahren wir mit unserem Fahrer Ismet über die einzige West-Verbindung der Insel zur Kelimitu Crater Lake Eco Lodge (22 Raume).

Wir notieren auf der Fahrt Mohrenschwarzkehlchen und Rötelschwalbe. Wetter: sonnig und 28°C. Unterwegs besuchen wir von 12.15 – 12.45 Uhr das Dorf Desa Wolongai vom Stamm der Lio. Hier müssen wir uns entsprechend mit Rücken verkleiden – was bei unserer Größe etwas schwierig ist, werden unter dem großen Banyan-Baum am Dorfeingang fotografiert und bekommen eine Einführung von einem der Dorfaltesten auf unverstandlichem Englisch. Wir sind hier die einzigen Gaste. Am Abend findet hier ein großes Fest statt, zu dem viele Einwohner der umliegenden Dörfer kommen.

Weiterfahrt mit kurzem Stopp an einem kleinen Markt (Hery kauft Bananen) und Ankunft in der Lodge um 13.30 Uhr. Unsere Lodge liegt am Rande eines ca. 50 km² großen Nationalparks, der drei Kraterseen umfasst. Bezug des schönen Zimmers mit toller Aussicht auf Reisfelder und eine Aue. Mittagessen um 13.45 Uhr (Suppe, roter Reis, Tomaten, Huhn mit scharfer Sauce).

Von 15.00 – 17.30 Uhr sehr erfolgreiche Vogelbeobachtung in Kulturland in der Nahe der Lodge. Auf dem Rundweg registrieren wir:

Schwarzkappenfruchttaube, Tenggarasegler, Glitzerliest, Türkiseisvogel, Rotkopfpapagei, Schmuckpitta, Lederkopf, Flores-Meningvogel, Flores-Glanzfleckendrongo, Tenggara-Paradiesschnapper (geh.), Wallace-Brillenvogel (geh.), Nacktaugen-Brillenvogel, Flores-Laubsanger, Bart- und Schwarzstirnmistelfresser, Sonnennektarvogel und Wellenbauchbronzemannchen.

Abendessen um 19.00 Uhr (Suppe, Roter Reis, Huhn, Gemüse, gebackene Bananen).

Sonntag, 10.9.17

Wetter: Sonne, heiß

Nach einem sehr frühen Start um 4.00 Uhr fahren wir 17 km bis zum Kelimutu-Nationalpark (10 km², kleinster Nationalpark Indonesiens) und wandern 20 Minuten lang in der Dämmerung über viele Stufen zum Gipfel mit Blick auf die drei Kraterseen, um dort den Sonnenaufgang zu erleben. Leider wird der Sonnenaufgang durch eine dicke Dunstschicht blockiert, aber das frühe Aufstehen hat sich mit einem faszinierenden Blick auf die beeindruckende Vulkanlandschaft trotzdem gelohnt. Mit uns warten noch ca. 50 weitere Touristen auf dem Gipfel, begleitet von zahlreichen Kaffee- und Teeverkäufern. Hier treffen wir auch auf den Nationalparkguide Budin, der uns heute begleiten wird und Erfahrungen mit dem Flores Hawk Eagle hat, einem der weltweit seltensten Greifvogelarten. Er will uns heute Nachmittag einen Nistplatz und den Adler zeigen und ist sehr optimistisch.

Frühstück auf dem Parkplatz. Unsere Box von der Lodge ist wieder sehr dürftig. Es gibt Toast und Orangenmarmelade sowie Eier, obwohl wir ausdrücklich darum gebeten hatten, auf Marmelade zu verzichten...

Von 8.00 – 12.30 Uhr wandern wir über das Arboretum in Begleitung des Nationalparkleiters, der Nachhilfe in Ornithologie bekommt, zum Ausgang des Parks. Auf dieser sehr ergiebigen Tour sehen wir: Gabelschwanzhuhn (geh.), Sundakuckuck, Flores-Vielfarbenlori (geh.), Lombok-Honigfresser, Tenggara-Dickkopf (geh.), Nacktkehldickkopf, Wallacea-Kuckuckswürger, Zwergmenningvogel, Braunkappen-Fächerschwanz, Flores Glanzfleckendrongo, Tenggara-Paradiesschnäpper, Goldbrauen-Brillenvogel, Sunda-, Schopf- und Gebirgsbrillenvogel, Flores- und Sundalaubsänger, Rotkappenteesia, Kastanienrückendrossel (nur Guide), Floresschnäpper, Flores-Kurzflügel, Elsternschnäpper und Blauwangen-Mistelfresser. Höhepunkt der Exkursion war aber der Nacktkehl-Dickkopf, der überall ruft und sich sehr gut im Spektiv beobachten lässt.

Gegen 12.30 Uhr sind wir bei großer Hitze wieder am Auto und fahren zum Mittagessen zur Lodge zurück. Nach dem Essen Fahrt um 14.20 Uhr für 30 Minuten über sehr schlechte und schmale Straßen in den Ort Wolojita Richtung Nordküste. Es wechseln sich christliche und islamische Dörfer ab. Die Bevölkerung ist hier sehr arm. Im Dorf treffen wir den Bürgermeister, der uns den Neststandort zeigt. Bei unserer Ankunft sitzt auch gleich ein Flores Habichtsadler auf einem Baum in der Nähe des Horstes und lässt sich sehr gut fotografieren. Wir sind begeistert und sehen außerdem Glitzerlist (geh.), Flores Kuckuckswürger und unseren ersten Molukkenfalken. Von dem Adler gibt es derzeit keine sicheren Beobachtungsplätze, daher ist unser Guide über diesen neuen Brutstandort, den er auch bisher nicht gekannt hatte, sehr froh.

Wir überreichen dem Bürgermeister eine kleine Spende. Mit seinem Dorf schützt er einen Wald, in dem der Adler nistet. Wir werden bei ihm eingeladen und trinken den bekannten Flores-Kaffee. Wir unterhalten uns ausführlich mit ihm über das Leben im Dorf. Er hat als Transmigrant in West-Papua gelebt. Nach seiner Rückkehr wurde er zum Bürgermeister gewählt. Solange die Leute mit ihm zufrieden sind, bleibt er im Amt, das er ehrenamtlich ausübt. Der neue Präsident gewann seinen Wahlkampf mit dem Versprechen, jedem Dorf (unabhängig von der Einwohnerzahl) einen festen Geldbetrag regelmäßig zu zahlen. Der Bürgermeister setzt sehr stark auf eine gute Ausbildung der Jugend. Zwischen den verschiedenen Religionen gibt es hier keine Probleme.

Adresse des Bürgermeisters:

Baba Saferius Tabe (Guide local) für den Elang Flores (Flores-Habichtsadler)

Jl. Puskesmas; Kel. Wolojita

Email: Lasahibudin@yahoo.co.id (Guide Kelimutu NP)

Nach der Rückfahrt Abendessen in der voll besetzten Ecolodge heute um 19.00 Uhr (Pilzsuppe, Huhn, Fisch, Reis, Auberginen, Bohnen und in Teig ausgebackene Ananas).

Montag, 11.9. 2017

Wetter: Sonnig und heiß, aber Krater bewölkt.

Aufstehen um 6.15 Uhr und Frühstück um 7.00 Uhr. Anschließend Exkursion von 7.30 – 9.45 Uhr in der Kulturlandschaft bei Koanara in der Nähe der Lodge. Sofort nach Verlassen des Autos hören wir eine Schmuckpitta, die Hery erfolgreich anlockt und Pia begeistert fotografiert. Weitere Arten: Regenbogenspint, Braunscheitelspecht, Flores-Allfarbenlori, Wallace Raupenfänger, Schwarznackenmonarch, Tenggara Paradiesschnäpper, Braunkappen-Fächerschwanz, Rotscheiteltesia, Tenggara-Dickkopf, Grünrücken- und Sonnen-Nektarvogel, Rotkehlmistelfresser, Nacktkehl-, Orient- und Wallace-Brillenvogel, Lombok-Honigfresser, Helmlederkopf, Schwarznackepirol, Eidechsen und eine Gewöhnliche Flugechse (Drago volans).

Den restlichen Vormittag verbringen wir in der Nähe erntereifer Reisfelder in abgelegenen Dörfern im Ostteil von Flores (Umgebung von Desa Nualize). In den katholisch geprägten Orten hat fast jedes Haus eine eigene Grabstätte, die aufwendig mit Kacheln verkleidet ist.

Die Gräber dienen z.T. als Schlafplatz, z.T. wird Schach darauf gespielt oder die Mittagszeit verbracht – manche Grabstätten sind als Terrasse überdacht.

Die Reisernte wird per Hand durchgeführt, indem die Frauen den Reis schneiden und auf Haufen zusammentragen und die Männer die schweren Säcke zu den Häusern transportieren. Die kleinen Kinder unterhalten sich währenddessen mit Spielen am Smartphone.

An den Reisfeldern registrieren wir Rötelschwalbe, Timor-Zebraamadine und Wellenbauch-Bronzemännchen (sehr häufig). Blasskopf- und Vielfarbennonnen finden wir leider nicht.

Mittagessen in der Lodge (Gado Gado = Gemüse mit hartgekochten Eiern und Erdnussauce und Tofu) und Rast bis 15.00 Uhr.

Nachmittags erneut Fahrt in den Nationalpark. Dort registrieren wir erstaunlich wenig Vogelaktivität. Als Highlight entdeckt Klaus bei Dunkelheit die seltene Flores-Zwergohreule und Hery ist völlig aus dem Häuschen, weil er die Art bisher erst einmal gesehen hat! Außerdem registrieren wir Flores-Kurzflügel und Moostimalie (geh.).

Abendessen um 20.00 Uhr.

Dienstag, 12.9.2017

Wetter: wechselnd bewölkt, sehr schwül.

Aufbruch um 4.00 Uhr nach Ende. Wir bekommen eine aufgeweichte Frühstücksbox mit pappigem Pfannkuchen (trocken) und Banane (ohne Getränk) und checken um 6.15 Uhr bei Lion Air nach Labuan Bajo ein. Hier müssen wir überraschend für Übergepäck bezahlen, weil nur 10 kg erlaubt sind. Nach dem Gewicht des Handgepäcks fragt niemand...Wir verab-

schieden uns herzlich von Hery, der den gleichen Flug nimmt, aber nach Denpasar weiterfliegt. Er hat uns hervorragend geführt und gibt uns viele Tipps für die weitere Reise und spricht auch mit unserem nächsten Guide. Wir vereinbaren mit ihm gleich eine Reise nach Sumba und Timor mit Ost-Java für 2019.

Wir fliegen von 7.25 bis 8.10 Uhr nach Labuan Bajo. Hier werden wir von unserem Fahrer Marcelo abgeholt und zur Bajo Komodo Eco Lodge an der Küste (16 DZ) gebracht, wo wir schon um 9.00 Uhr ankommen, einchecken und um 9.30 Uhr mit unserem neuen Guide Sam aus Sumba in Richtung Puncak Pass zum Barlolo Forest Schutzgebiet fahren (vorher werden noch zwei Liter Benzin aus einer Flasche in den Tank gefüllt). Auch unser neuer Guide arbeitet als selbständiger Guide. Im Gegensatz zu Hery verfügt er aber nicht über Laserpointer und Spektiv und erweist sich als Kettenraucher. Auch sein Englisch ist nur rudimentär. Von 10.30 – 13.15 Uhr exkursionieren wir im Schutzgebiet und registrieren Flores-Monarch, Flores-Krähne (für eine Krähne sehr scheu), Tenggara-Dickkopf, Schwarzrückenfuchtttaube (geh.), als Highlight die Rostkappen- und Rotrückendrossel zusammen sowie Glanztaube, Sundakuckuck, Schwarzkappenfruchtttaube, Rotkopfpapagei, Bengalenkuckuck, Schmuckpitta, Rotscheiteltesia, Nacktaugen-, Schopf-, und Orientbrillenvogel und Goldbürzelblütenfresser.

Mittagspause von 13.45 bis 14.15 Uhr in einer Blechhütte an der viel befahrenen Passstraße Richtung Labuan Bajo. Wir haben von der Lodge ein Lunchpaket bekommen mit kaum genießbarem Inhalt (Reis, Huhn). Den Kaffee, der in der Hütte hergestellt wird, kippt Klaus dezent weg.

Von 14.45 bis 17.30 Uhr Exkursion durch den Trockenwald von ca. 300 m NN bergab entlang einer sehr stark befahrenen Straße:

Wallace-Papageichen, Flores-Grüntaube, Schwarzsulterpapagei (geh.), Bronze-Fruchtttaube, Braunkappenfächerschwanz, Tenggara-Paradiesschnäpper, Tenggara-Mistelfresser, Reinward-Großfußhuhn (geh.), Gabelschwanzhuhn, Glitzerliest, Wallace-Kuckuckswürger, Sundabrillenvogel, Schwarzackemonarch, Sonnennektarvogel, Tenggara-Blütenfresser, Flores-Meningvogel und eine gewöhnliche Flugechse.

Abends in der Nähe unseres Hotels beobachten wir Savannenziegenmelker, Mees Ziegenmelker, Molukken-Zwergohreule und Molukkenfalke.

Im Hotel besprechen wir den morgigen Tag (unser Wunsch: Aufbruch um 4 Uhr) und bestellen für uns Schnorchelflossen.

Abendessen um 19.45 Uhr in der Lodge: Kürbissuppe, Reis, Huhn, Tomaten-Gurkensalat und Obstsalat.

Mittwoch, 13.9.17

Wetter: sonnig und heiß, um 8.30 Uhr schon 28°C

Aufstehen um 3.15 Uhr. Sam und Fahrer verspäten sich und holen uns um 4.10 Uhr ab. Fahrt zum Hafen, wo die verantwortliche Organisatorin des heutigen Ausfluges bereits am dunklen Boot wartet.... Der Kapitän fehlt allerdings noch. Klaus stellt fest, dass die bestellten Schwimfflossen statt in Gr. 45/46 in Größe 42 geliefert wurden. Die „Tourismusmanagerin“ fährt mit dem Mofa los und kommt um 5.00 Uhr mit zwei Paar Flossen zurück. Ein Paar davon hat sehr unterschiedliche Größen, das andere passt aber und wir können den Motor anwerfen und starten. Allerdings hängt jetzt der Anker fest und der Kapitän muss erst durch verschiedene Tauchgänge das Problem lösen. Start um 5.30 Uhr mit 1,5 Stunden

Verspätung in Richtung Komodo. Wir haben das ganze Schiff für uns allein – dort könnten sich sicher 20 Personen aufhalten. Die Einrichtung ist allerdings ziemlich rustikal – so gibt es keine Liegen. Schlafen kann man in einer Kabine – die Bettwäsche wurde dort allerdings schon lange nicht mehr gewechselt.

Auf der schönen Überfahrt entlang von zahlreichen Inseln und Atollen sehen wir Steinwähler, Odinshühnchen, Weißbauchseeader, Küstenreiher, Schwarznackenseeschwalbe, viele Eilseeschwalben sowie eine Lederschildkröte. Nur wenige Boote sind zu sehen.

Unsere Frühstücksbox aus der Lodge enthält einen Stapel Toastbrot, ein Plastikschälchen Marmelade, das sich in der Box schon aufgelöst hat, 4 Eier und 6 Bananen, ein kulinarischer Traum....

Vom Kapitän bekommen wir Flores Kaffee serviert.

Wir fahren bis 8.30 Uhr sehr gemütlich zwischen unzähligen kahlen Inseln dahin und erleben teilweise starke Strömungen mit hohen Wellen – es spritzt ganz schön! Wir sind begeistert, dass vor Komodo kaum Bote liegen. Die meisten Touristen kommen hier im Juli und August an. Die Hauptinsel Pulau Komodo ist 339,4 km² groß und gehört zum Komodo-NP. Hier lebt der 3m lange Komodo-Waran, der erst 1912 entdeckt worden ist. Wir exkursionieren – geführt von einem Nationalpark-Ranger – von 8.45 bis 11.00 Uhr auf dem kurzen Weg und registrieren:

Komodowaran, Reinward-Großfußhuhn (geh.) Gabelschwanzhuhn, Weißwangentaube, Sperbertäubchen, Bronzefruchttaube, Koel, Regenbrachvogel, Halsbandfischer, Blauschwanzspint, Südseeschwalbe, Gelbhauben-Kakadu, Schwarznackenmonarch, Tenggara-Dickkopf, Sonnen-Nektarvogel, Schwarznackenirol, Orientbrillenvogel, Dschungelkrähe, Blassschulterlilage (geh.) und Wallacedrongo. Im Nationalpark darf man sich nur zwei Stunden aufhalten. Die vor zwei Monaten gesichtete Nicobartaube zeigt sich leider nicht. Sehr gut sehen wir die Komodowarane, von denen mehr als 1400 Tiere auf der Insel leben. Schon am Anleger beobachten wir einige Tiere beim Fressen von Küchenabfällen. Später sehen wir mehrfach Warane auf dem Weg und an Wasserstellen.

Zum Abschluss der Wanderung genießen wir eine Kokosnuss.

Später schnorcheln wir von 12.30 – 13.30 Uhr am berühmten Pink Beach. Nur sieben Strände auf der Welt haben einen rosa gefärbten Sand. Das Wasser ist am Riff klar und wir sehen viele Fische. Allerdings ist die Strömung sehr stark und wir müssen uns kräftig anstrengen, um zum Schiff zurückzukommen.

Anschließend gibt es ein unerwartetes und leckeres Mittagessen mit Reis, Fisch und Auberginengemüse, das der Schiffskoch zubereitet hat. Daher brauchen wir glücklicherweise die Lunchbox aus der Lodge nicht zu öffnen.

Unterwegs erholsame Rückfahrt von 14.00 – 16.45 Uhr und Fahrt zur Lodge. Wir sehen einen Malaienadler und wieder Odinshühnchen.

Abendessen um 18.30 Uhr (Suppe, ungenießbares Rindfleisch mit saurem Tomaten-Gurken-Ananassalat und heißem, ebenso ungenießbarem Pudding).

Das war sicher trotz des holprigen Starts am Morgen einer unserer schönsten Urlaubstage in Indonesien!

Donnerstag, 14.9.17

Wetter: sonnig und heiß

Aufstehen um 4.45 Uhr. In Erwartung des für 5.30 Uhr angekündigten Frühstücks kommen wir in ein dunkles Restaurant. Kein Personal weit und breit. 10 Minuten später blicken wir in das Gesicht einer ungläubig schauenden Angestellten, die aus der Küche Fruchtsalat und anstelle der bestellten Omeletts und Fried Noodles zwei Spiegeleier und das berühmte Toastbrot mit Marmelade bringt, das Sam, der 30 Minuten früher als angekündigt aufgetaucht ist, aber gern verspeist.

Abfahrt um 6.00 Uhr in das 40 Minuten entfernte Mbeliling Vogelschutzgebiet, wo wir in 1200 m NN von 6.40 bis 10.20 Uhr exkursionieren. Eine sehr unergiebig Tour, bei der wir keine interessanten Arten sehen: Bindenlaufhühnchen, Bindenschwanztaube (ruf.), Schwarzkappenfruchttaube (ruf.), Grüne Fruchttaube, Glanztaube, Brahminenweihe, Braunscheitelspecht, Glitzerliest, Blauschwanzspint, Rotkopfpapagei, Schwar Schulterpapagei (ruf.), Flores-Allfarbenlori, Lombok-Honigfresser, Helmlederkopf, Schwarznackenpirol, Tenggara-Dickkopf, Flores-Meningvogel, Wallacedrongo, Schwarznackenmonarch, Tenggara-Paradiesschnäpper, Flores-Monarch (geh.), Kohlmeise, Wallace- und Orient-Brillenvogel, Rotkappentesia, Flores-Kurzflügel, Tenggara- und Rotkehl-Mistelfresser, Grünrücken und Sonnennektarvogel und Wellenbauch-Bronzemännchen.

Rückfahrt zur Lodge nach Labuan und Verabschiedung von Sam, der mit dem Bus in sein 60 km entferntes Heimatdorf zurückfährt. Der Abschiedsschmerz hält sich in Grenzen...

Wir halten uns bis 15.00 Uhr an der Lodge auf, nachdem wir unser Zimmer solange behalten können. Klaus sieht an der Küste einen australischen Pelikan, der hier regelmäßig überwintert sowie Regenbrachvogel, Wüstenregenpfeifer und Küstenreiher; im Garten des Hotels Horsefieldkuckuck, Muskatamadine, Blauschwanzspint, Halsbandliest, Grünrücken- und Sonnennektarvogel, Gelbbürzelmistelfresser, Wallace - und Molukkenbrillenvogel und Timor-Zebraamadine.

Wir werden mittags von einem sehr leckeren Fischessen überrascht, das wir uns gestern nach dem verunglückten Dinner wünschen konnten.

Um 15.00 Uhr fahren wir zum Flughafen und fliegen von 16.45 bis 18 Uhr nach Jakarta und um 19.50 bis 20.45 nach Bandar Lampung auf Sumatra, wo uns unser orn. Guide Harry abholt. Alle Flüge sind verspätet. Anschließend ca. 90minütige Fahrt zur Satwa Sumatra Elephant Eco Lodge (8 DZ), wo wir kurz vor 23 Uhr eintreffen. Die kleine Lodge liegt nur 500 m vom Eingang des Way Kambas NP entfernt. Spätes Abendessen um 23 Uhr und Bezug der sehr einfachen Zimmer (ohne Klimaanlage und wenig Abstellmöglichkeiten).

Freitag, 15.9.17

Wetter: sonnig und feuchtheiß

Frühstück um 6.30 h (Omelette, Toastbrot, Marmelade, 2 Stückchen Melone)

Aufbruch um 7.00 Uhr mit offenem Safarifahrzeug in den nur 500 m entfernten Way Kambas Nationalpark (Sekundärregenwald mit einzelnen Überhältern in dem vor 50 Jahren zum letzten Mal Holz entnommen wurde; 5% Primärregenwald, 1350 km² groß). Wir können den Park nur in Begleitung eines Rangers befahren. Unser offenes Safarifahrzeug gehört zur Lodge.

Wir merken schon nach kurzer Zeit, dass unser Guide Harry, was das Zeigen von Vögeln betrifft, ein echtes Genie ist. Noch nie hat jemand es geschafft, uns so zielsicher alle Wunscharten im Regenwald perfekt zu zeigen! Harry war früher ein Jäger und verfügt nur über eine sehr einfache Bildung (z.B. nur rudimentäre Englischkenntnisse).

Wir sehen am Vormittag von 7.00 – 11.00 Uhr: Milchstorch, Bankivahuhn, Diardkuckuck, Ohrenbaumsegler, Diard-Trogon, Rotnacken-Trogon, Braunbartvogel, Reinward-, Weißbauch- und Java-Kurzschwanzspecht, Halsbandliest, Blaukronenpapageichen, Braunkehlbreitrachen, Malaien-Bänderpitta, Smaragdaegithine, Scharlachmennigvogel, Bronzedrongo, Braunbauch-, Schwefel- und Weißaugenbülbül, Stachelrücken-Meisentimalie, Rotflügel-Buschimalie, Schwarzscheitel-Zweigimalie, Kastanienflügelschnäpper, Blauflügel-Blattvogel, Van Hassel Nektarvogel, Weißkehl-Spinnenfresser; Siamang-Gibbons (geh.), Wildschwein, einen Skink und eine schöne Laubheuschrecke.

Mittagessen um 12.00 Uhr und Pause bis 15.00 Uhr. Anschließend erneut Fahrt in den Nationalpark:

Malaienhaubenfasan, Dickschnabel-, Glanz- und Bronzefruchtaube, Schimmerkuckuck, Rötel-Zwergohreule, Maskeneule, Java-Kurzschwanzspecht, Malaienliest, Rotachselpapagei, Blaukronenpapageichen, Graubrustschnäpper, Braunkehl- und Purpurkopf-, und Halsband-Breitrachen, Malaien-Bänderpitta, Rotstirn-Zweigimalie, Kurzschwanz-Maustimalie, Schwarznackenmonarch mit Nest, Beo, Roter Muntjak, Wildschwein, Schweinsaffe und Siamang-Gibbon.

Rückkehr um 20.00 Uhr und Abendessen um 20.15 Uhr. Es gibt einen leckeren ganzen frittierten Fisch, Pommes, Reis und Zucchini Gemüse und zum Nachtisch eine halbe Mango.

Samstag, 16.9.17

Wetter: drückend und schwül, mittags Regenschauer

Aufbruch ohne Frühstück um 5.30 Uhr. Wir suchen erfolglos den Bonaparte-Ziegenmelker.

Ein sehr rustikales Frühstück gegen 7.30 Uhr auf einer Brücke. Es gibt Kaffee, vier hartgekochte Eier, 2 Mandarinen mit zahlreichen Kernen, 10 Scheiben Toastbrot und Erdbeermarmelade bzw. Nutella, alles schön drapiert zwischen Blättern auf dem Brückenboden...

Wir sehen am Vormittag: Malaienhaubenfasan, Bubu-Kuckuck, Kl. Adjutant, Rotbürzeltrogon, Vielfarbenbartvogel, Java-Kurzschwanzspecht, Wellenliest, Dschungelzwergfischer, Rotbartspint (balzend – dabei wird von den rufenden Vögeln der Schwanz gespreizt), Gelbmantelpirol, Kastanienflügelschnäpper, Flaggendrongo, Stachelrücken-Meisentimalie, Rotflügelbuschimalie, Sumatra-Erdtimalie (eine endem. Art), Schwarzkappen-Erdtimalie, Malaischer Dschungelfliegenschmäpper, Graubrustschnäpper, Menningbrust-Mistelfresser, Purpurnacken-Spinnenjäger, 1 Hausratte, Roter Muntjak (ruf.), Langschwanzmakaken; und Black-eared Pigmy Squirrel (Nannosciurus melanotis). In der Nähe liegt auch die Aufzuchtstation für Sumatra-Nashörner, die leider nicht besichtigt werden kann...

Gegen 11.00 Uhr setzt Regen ein und wir fahren zur Lodge zurück, wo gerade eine 12-köpfige japanische Ornithologengruppe eingetroffen ist. Der Hotelmanager erklärt uns, dass sich die Getränkepreise heute erhöht haben, aber die Preiserhöhung nur für die Japaner gilt.... Unsere Preisliste hat nach wie vor Gültigkeit....Mittagessen um 12.00 Uhr und Pause bis 15.00 Uhr.

Nachmittags 40-minütige Fahrt auf der bekannten Piste zur NP-Station am Fluss, um die sehr seltene Weißflügelente zu suchen, von der es noch knapp hundert Vögel im NP geben soll – die größte Population weltweit. Nach einer kurzen Bootsfahrt (Klaus bekommt fast eine Benzinvergiftung), bei der wir eine blaue Rauchwolke hinter uns lassen, gehen wir an Land und erreichen nach 10 Minuten eine von Sambarhirschen abgegraste Fläche mit saisonal trockenfallenden Tümpeln, an denen die Enten manchmal einfallen sollen. Heute haben wir leider kein Glück, aber sehen:

Kurzschwanzmanguste (Wasserstelle), Sambarhirsch, Silberlangur, Langschwanzmakaken, Gemeiner Kurznasen-Flughund (Short-nosed Fruitbat), ein kleines Krokodil (Sunda-Gavial), Frühlings-, Graukopfgrün- und Bronzefruchttaube, Temminck- und Langschwanznachtschwalbe, Orient-Zwergohreule (in der Lodge), Falkenkauz, Rotflügel- und Grauscheitelspecht, Storchschnabel, Mennitingeisvogel, Dollarvogel, Malaische Bänderpitta, Dajaldrossel, Beo, Blaubartblattvogel und Karmesinnektarvogel. Klaus fängt sich den ersten Blutegel ein, Pia eine Zecke. Wir sehen auf einem Baum gleichzeitig Weißbauchspecht, Finkenfalkchen und Graukopffischadler.

Rückfahrt von 18-40 – 19.20 h zur Lodge. Abendessen um 20.00 Uhr (Suppe, Reis, Pommes, grüne Bohnen, Tomaten-Gurkensalat, Rindfleisch und zum Dessert drei Stückchen Melone).

Von 20.00 - 22.00 Uhr hören wir unmelodische und leider auch sehr laute Gesänge aus einem Festzelt nebenan.

Sonntag, 17.9.17

Wetter: morgens kurze kräftige Schauer bis 7.00 Uhr.

Frühstück um 6.00 Uhr und Aufbruch um 6.30 Uhr. Wir exkursionieren wieder entlang der Zufahrtsstraße zum Fluss. Heute ist sehr wenig Aktivität und wir sehen kaum eine Art richtig schön, notieren aber Glanztaube, Bänder- und Drongokuckuck, Haubenadler, Zimtbürzeltrigon, Rötel-, und Tropfenkehlspecht, Rotbart- und Malaienspint, Bänder- und Kappenpitta (geh.), Kastanienflügelschnäpper, Zwergraupenfänger, Feuermeningvogel, Flaggendrongo, Paradiesschnäpper, Dschungelkrähe, Stachelrücken- und Rostbürzeltimalie, Weißwangen-Maustimalie, Streifentimalie, Rotschwanzschneidervogel, Sundaprinie, Beo, Blauflügelblattvogel, Gelbbrust-Mistelfresser, Weißkehlspringer, Schweinsaffen, Roter Muntjak, und Blutegel.

Mittagspause von 12.00 – 15.00 Uhr. Entspannung ist nicht wirklich angesagt da auf dem Grundstück nebenan eine Hochzeit gefeiert wird mit laut wummernden Bässen und Karaoke-Musik.

Um 15.00 Uhr Fahrt auf extrem schlechter Straße durch Kulturland (Maniok) zur Elefantenaufzuchtstation, einem etwas heruntergekommenen Freizeitpark mit viel Müll und halb verkommenen Gebäuden, deren Nutzung sich nicht so recht erschließen lässt. Es handelt sich um DEN touristischen Anziehungspunkt im Umfeld des NP's. Die meisten Gebäude stehen leer.

Wir sehen hier an einem Stausee und im umgebenden Grünland: Frühlings- und Perlhalstaube, Javapfeifgans, Bengalenkuckuck, Purpur-, Pracht-, Seiden- und Kuhreiher, Menningspecht, Türkiseisvogel, Halsbandliest, Malaienspint, Kappenpitta, Gelbmantelpirol, Schwarzflügel-Aegithine, Weißstirn-Lalage, Sunda-Fächerschwanz,

Kotilang- und Schwarzkopfbülbül, Grauschneidervogel, Sundaprinie, Java Meina, Beo, Orangebauch-Mistelfresser und Orient-Spornpieper.

Kurz vor Einbruch der Dunkelheit starten wir gegen 17.45 Uhr zurück zum Parkeingang. Wenige hundert Meter vor dem Tor entdeckt Harry direkt am Straßenrand die seltene Sundanachtschwalbe, die durch das Tape angelockt wird und uns ständig ganz nah umfliegt. Sie lässt sich auch gut fotografieren. Dieses Vorkommen ist von Harry erst vor zwei Monaten entdeckt worden.

Nachts wieder laute und schräge Musik von der Hochzeit auf dem Nachbargrundstück bis 23.00 Uhr.

Montag, 18.9.17

Wetter: 26°C in Lampung (Sumatra), 30 °C in Jakarta (Java)

Frühstück um 7.00 Uhr und Aufbruch um 7.30 Uhr zum Flughafen nach Bandar Lampung, wo wir nach abenteuerlicher, d.h. rasanter Autofahrt um 9.20 Uhr ankommen. Unser Guide ist ein begnadeter Birder, aber ausgesprochen schweigsam... Wir passieren bei Regen überwiegend Maniokfelder und unzählige Siedlungen. Von der ursprünglichen Vegetation ist nichts zu sehen. Unser Guide Harry hat sich die ganze Zeit wortlos mit seinem Handy beschäftigt. So verlief der Abschied kühl und schnell nach dem Motto „jetzt sind die Touristen endlich weg“.

Der Versuch, am Flughafen in Lampung Geld zu wechseln, scheitert an der Langsamkeit des Bankangestellten, der Pia erst einmal einen Sitzplatz anbietet und sich ausgiebig mit einem anderen Kunden beschäftigt.

Flug von 10.45 – 11.20 Uhr nach Jakarta (12 Mio. Einw., 15 m NN), wo wir bei Sonne und 30°C landen. Im Norden von Jakarta ist es diesig, überall wird auf den Reisfeldern das Reisstroh verbrannt.

Der Versuch, an einem ATM-Schalter Geld zu wechseln, scheitert wieder. Die stark geschminkte Lady von der Bank sagt „yes, possible, but not possible....“

An einem anderen Schalter haben wir mit Hilfe unseres neuen Guides schließlich Erfolg.

Wir treffen hier unseren Fahrer Jus und unseren „Tour-Operator“ Iskander, der von Ecolodge beauftragt wurde, den Java-Part der Reise eigenständig zu organisieren.

Im Gegensatz zu Harry ist Iskanders Redefluss nicht zu stoppen. Wir passieren Jakarta (U.a. viele Hochhäuser, moderne Brücken und Autobahnen, viele Baustellen) erstaunlicherweise ohne Stau, erreichen in Bogor (3 Mio. Einw.) die Berge und essen in einem Padang-Restaurant (aus Sumatra) „Fajar“ zu Mittag. Im 13.45 Uhr verschwindet Iskander in einem Nebenraum des Restaurants, der als Gebetsraum deklariert ist (direkt neben der Toilette) und betet. Im Indomaret nebenan erstet Klaus mittlerweile kühle Getränke. Unterwegs halten wir an den Teefeldern und an einem Obststand. Im weiteren Umfeld des Nationalparks sind die Straßen von unzähligen Restaurants, Verkaufsständen und Hotels gesäumt.

15.15 – 17.30 Uhr: Besuch des großen Botanischen Gartens, der direkt neben dem Eingang zum Gunung Gede Nationalpark liegt: Perlhalstaube, Schlangenweih, Javaliest, Temminckbartvogel, Goldzügelbülbül, Orientbrillenvogel, Zwergschwanzmeise, Kl. Kurzflügel (geh.), Elsternschnäpper, Feuerkopf-Mistelfresser, Java-Sonnenvogel und ein leeres Nest einer Javanonne sowie eine grüne Echse. Unser ornithologischer Guide, ein Mitarbeiter des

Nationalparks, wird uns ab übermorgen führen. Für morgen hat dieser überraschenderweise seinen Freund angeheuert...Für heute hat er nicht mit unserem Kommen gerechnet. Daher erscheint er verspätet und ohne Fernglas! Klaus beschleicht ein ungutes Gefühl, da er auch weder Laserpointer noch ein tape besitzt. Der Eingang zum Nationalpark ist von Hunderten Verkaufsständen eingerahmt.

Anschließend checken wir im New Puri Meru Hotel ein, einem hässlichen Komplex direkt an der lauten Hauptstraße. Die Zimmer sind total verdreckt und Iskander erkennt sofort, dass uns das nicht zusagt. Wir ziehen nach mehreren „Testzimmern“ in den „Superior Room“ um. Er sieht etwas besser aus, ist aber auch total dreckig, die Steckdose mit Tesafilm festgeklebt, Klopapier fehlt und es gibt kein warmes Wasser....

Nach einer halbstündigen Fahrt Abendessen mit schöner Aussicht nördlich des Puncak-Passes hoch über Bogor. Iskander bestellt Fisch, Saté-Spieße, Kangkung und wir trinken zwei Bier für je 5 €. Alkohol ist auf Java am teuersten und muss außerhalb der Restaurants unter der Hand gekauft werden. Außerdem ist hier Rauchen in den Restaurants erlaubt. Wir bestehen darauf, dass unsere Begleiter mit uns gemeinsam essen.

Nach dem Abendessen machen sich Guide und Fahrer auf die Suche nach einem neuen Hotel für morgen.

Heute benutzen wir vorsorglich unsere Seidenschlafsäcke...

Dienstag, 19.9.17

Wetter: morgens Sonne, nachmittags am Gunung Gede Vulkan Wolken.

Gunung Gede Pangrango NP (22.000 ha), 1980 gegründet

Exkursionsbeginn um 5.00 Uhr am Eingang des Nationalparks, wo wir unseren heutigen „Guide“ treffen. Dieser hat weder ein tape mit Vogelstimmen noch Kenntnisse und schlägt jeden Vogel in einem alten Buch (Birds of Malaysia) nach, schaut stundenlang in die Bäume, und läuft immer 100 Meter hinter uns her. Ornithologisch ist er ein Totalausfall! Er schleppt aber für uns das Frühstück (Fried Rice) und Getränke hoch. Der Weg zum Wasserfall (2,7 Km) und weiter zu den Hot Springs verläuft über einen mit grob gehauenen Steinen gepflasterten Weg mit vielen Stufen. Bis zum Wasserfall ist die Steigung gemäßigt, dann verläuft er steil bergan. Im ganzen Park gibt es keine Abfallbehälter. Als Folge ist der Weg von Müll gesäumt.

Die meisten Vögel zeigen wir uns heute selbst. Nachdem wir gegen 10.00 Uhr schon am Wasserfall sind, beschließen wir, noch weiter in Richtung Hot Springs zu laufen, da erst in dieser Höhe mit einigen interessanten Vogelarten zu rechnen ist. Wir treffen am Shelter No. 1 eine Reisegruppe bestehend aus zwei Holländern und zwei Orni Guides (Adun und Gesi, die einzige weibliche Orniguide Indonesiens mit Schleier und Safarihut). Bis vor 10 Minuten haben sie hier zwei Reinwardttrogone gesehen. Beide Guides sind sehr freundlich und haben Mitleid mit uns, nachdem sie unseren Führer kennengelernt haben und geben uns wichtige Tipps, wo welche Arten zu sehen sind. Wir können sie auch ein Stückchen bergauf begleiten, bevor wir gegen 12.30 Uhr umkehren müssen.

Heute registrieren wir auf der Wanderung:

Charlton Buschwachtel (geh.), Schlangenweih (Balz), Schimmerkuckuck, Riesensalangane (am Wasserfall), Braunkehl- und Temminckbartvogel (geh), Java-Bänderbreitrachen (geh.), Weißbrauen- und Rotstirnwürgertimalie, Sundamenningvogel (häufig), Rotbürzel-Fächerschwanz, Königsdrongo, Goldzügel- und Javabülbül, Streifen-, Perlwangen-,

Weißbrustbusch- (geh.) und Horsefield-Maustimalie (geh.), Rotrücken-Alcippe (sehr häufig), Fleckenwürgertimalie (geh), Südsee- und Sundalaubsänger, Brauen-Tesia, Kohlmeise, Berg-Schneidervogel, Sundaprinie, Indigoschnäpper, Zwergkurzflügel, Diademschmätzer, Javapfeifdrossel, Elsternschnäpper, Snowybrowed Flycatcher, Weißflankenektarvogel, Bambus-Papageiamadine, Gebirgsstelze und Java-Languren.

Am Wasserfall (mit sehr viel Müll) warten wir von 15.00 -16.30 Uhr auf die Scherenschwänze, sehen aber nur den kleineren Sunda-Scherenschwanz und Java-Pfeifdrosseln.

An der Blue Lagoon, einem See, warten wir nach dem Tipp von Adun und Gesi auf die Salvadori-Nachtschwabe, die sich wie erwartet um 18.15 Uhr auf den weißen Stein setzt und sich von Pia fotografieren lässt.

Anschließend 1,6 km langer Rückweg mit Taschenlampe zum Parkeingang, den wir gegen 19.00 Uhr erreichen.

Wir wechseln das Hotel und beziehen ein kleines Zimmer im „Mon Bel Hotel“ in Cibodas, das ca. einen Kilometer vom Eingang des NP entfernt liegt. Das Zimmer riecht heftig nach Kanalisation, hat aber wenigstens warmes Wasser. Wir sind die einzigen Gäste. Verkehrslärm ist hier nicht zu hören, allerdings ca. 10 unterschiedliche Muezzins gleichzeitig, die durch laute Lautsprecher eine Dauerbeschallung gewährleisten, die nur zwischen Mitternacht und 3.38 Uhr unterbrochen wird. Das Hotel ist auf edel gemacht, hat Bilder mit Kopien von Gemälden aus irgendwelchen Schlössern, die in Frischhaltefolie eingeschweißt sind und edle Lampen, aber ein verschimmeltes Bad von 2 m² mit integrierter Dusche und ohne Abstellfläche, sodass nach jedem Duschen ein See entsteht und alles nass wird...

Abendessen um 20.00 Uhr in einem ca. 6 km entfernten Ort an der Hauptstraße. Der Wunsch nach einem Restaurant mit Bier führt auch heute wieder zur völligen Verwirrung von Iskander, der zunächst versucht, uns in die billigsten aller billigen Warongs zu lotsen... Er hat 12 Stunden Zeit gehabt, für uns ein geeignetes Restaurant zu finden, beginnt aber erst mit uns die Suche. Wir setzen uns aber durch und finden schließlich ein riesiges Restaurant, indem wir die einzigen Gäste sind und auch heute wieder aus verschiedenen kleinen Schalen unterschiedliche Speisen zu uns nehmen. Wir beschweren uns bei Iskander über unseren ornit. Guide, was diesen aber nicht weiter belastet...

Pia hat nachts Migräne (Kombination aus Kanalisationsgestank, Muezzin und Iskander).

Mittwoch 20.9.17

Wetter: überwiegend bewölkt, zeitweise leichter Regen

Obwohl der Wecker erst auf 4.15 h gestellt ist, werden wir schon mit dem Rufen des Muezzins um 3.38 Uhr wach. Wir treffen heute Hardy, einen Angestellten des NPs, der sich ornithologisch auskennen soll. Leider hat er weder Pointer, Spektiv, noch ein tape mit Vogelstimmen, da diese von seinem Sohn angeblich gelöscht wurden. Außerdem spricht er nur sehr bruchstückhaft Englisch, sodass eine Kommunikation mit ihm schwierig ist und er unsere Fragen meist nicht versteht. Der Stress, dass er uns nicht viele Arten zeigen kann, löst bei ihm Kettenrauchen aus...

Wir starten um 5.00 Uhr und verbringen den Tag bis 19.15 Uhr im NP. Im Zeltlager vor dem Parkeingang werden hunderte Jugendliche per Mikrofonanlage bereits beschallt, die uns später auf dem Weg zum Wasserfall alle überholen. Pia wird mit „Hallo Sir“ begrüßt, während wir beide mit „excuse me“ begrüßt werden. Wir wandern daher schnell in Richtung

Wasserfall und sind ab dort in Richtung Hot Springs fast ganz alleine. Um 12.30 h treffen wir wieder Ardu und Gesi, die bei den Hot Springs gezeltet haben und jetzt auf dem Rückweg sind. Die zwei Holländer zeigen uns begeistert ihre Fotoausbeute vom Zeltplatz (Javabuschwachtel, Reinwardtrogon an der Bruthöhle, Sundaschnäpperdrossel, Horsfielddrossel). Ardu lockt mit seinem Smartphone zwei seltene Rotstirnhäherlinge an. Klaus und Hardy gehen alleine zu den Hot Springs weiter, da die Überquerung der Felswand mit den heißen Quellen etwas rutschig und nicht gut befestigt ist. Die Durchquerung auf den glitschigen Steinen ist ziemlich gefährlich – allerdings erweist sich der Guide dabei als nicht sehr hilfsbereit. Er geht einfach voraus... Klaus kann am Zeltplatz endlich den Reinwardtrogon in seiner Bruthöhle beobachten – sieht allerdings nur ein Stück Kopf.

Wir registrieren heute: Java-Habichtsadler (geh.), Charlton Buschwachtel, Pardutzki's Kuckuckstaube, Bänderkuckuck (geh.), Javafroschmaul, Orient-Zwergohreule, Triller-Zwergkauz (geh.), Braunkehl-, Rotbüschel- und Temminkbartvogel, Java-Bänderpitta (geh.), Tropfenkehlspecht, Rotstirn- und Weißbrauenwürgertimalie, Sunda-Meningvogel, Rotbürzel-Fächerschwanz, Königsdrongo, Kohlmeise, Javabülbül, Weißbrustbuschtimalie, Perlwangen-, Horsefeld-Maus-, und Streifenbrusttimalie, Rotrückenalcippe, Südsee- und Sundalaubsänger, Sundaschnäpperdrossel, Brautesia, Bergschneidervogel, Moostimalie (geh.), Rotstirnschneidervogel, Sundaprinie, Schwarzbauchkleiber, Horsefielddrossel, Javakurzflügel, Diademschmätzer, Java-Pfeifdrossel, Rotbrust-Grundschnäpper, Weißflankenektarvogel, Java -Languren, Schwarzes Riesenhörnchen, andere Hörnchen, Kurzschwanzrattenigel (Gymnure) und Tupaias. Auch heute entdecken wir die meisten Tiere selbst.

Wie auch gestern wird uns im Gelände ein leckerer Lunch mit Padang-Essen geliefert.

Um 19.30 Uhr sind wir wieder in unserem tollen Zimmer, das heute nicht geputzt wurde, weil das gesamte Hotel bis auf eine Aufsicht nicht besetzt ist, da während der Woche hier offensichtlich nie Gäste sind und wir offensichtlich nicht zählen... Die Nachfrage nach Toilettenpapier löst beim Nachtwächter ein fluchtartiges Verlassen der Rezeption aus, aber führt nicht zum gewünschten Ergebnis.

Abendessen um 20.00 Uhr in einem „Minirestaurant“ direkt gegenüber von unserem Hotel, in dem laut Aussage von Iskander angeblich „viele Europäer“ essen (Wer's glaubt, wird selig). Wir kommen in einen sehr kleinen Raum (ca. 8 Plätze) mit Essensschälchen, die im Schaufenster gestapelt sind und essen auf einer langen klapprigen Holzbank. Iskander zählt alles, was wir auf dem Teller haben, einzeln ab. Dazu stochert er sogar mit einer Gabel in Klaus Teller herum, um die Fischstückchen einzeln abzuzählen – wir sind verblüfft. Auch hier muss das Bier außerhalb besorgt werden. Es wird mit Eis gekühlt. Das Essen ist sehr scharf und wird so haltbar gemacht.

Donnerstag, 21.9.17

Wetter: wechselnd bewölkt, heiß.

Der schrecklichste Tag der Reise! Zunächst vergeuden wir unsere Zeit von 5.30 Uhr bis Mittag im Botanischen Garten von Cibodas und im Eingangsbereich des Nationalparks auf der vergeblichen Suche nach der Andromedadrossel und dem Java-Scherenschwanz (sieht nur Pia kurz). Unser Guide läuft voraus und hat keinerlei Plan. Auffällig am Parkeingang ist der viele Müll. Neben einem Schild, auf dem für Nachhaltigkeit und Mülltrennung geworben wird liegen Müllhaufen und Hunderte verbrannte Plastikflaschen. Viele Gebäude der Verwaltung sind verfallen und die Toiletten... Der Botanische Garten füllt sich mit Tausenden

Besuchern – ein langes Wochenende hat begonnen und Hunderttausende sind auf den Weg in die Berge! Wir packen im Hotel und starten dann um 12.00 Uhr zu einer Wahnsinnsfahrt (ohne Mittagessen) nach Jakarta.

Gegen 8.00 Uhr schaltet sich nach dem Frühstück, das wir auf der Brücke über einen Bach im Botanischen Garten einnehmen, Iskander in die ornithologischen Beobachtungen ein, indem er uns ständig erklärt, dass er die Vögel, die wir suchen, kurz vorher gesehen hat. Er läuft immer vorneweg, zwitschert selbst und zeigt „Allerweltsarten“ wie Graudrongo und Gebirgsstelze.

Wir sehen heute Morgen Java- und Sundafächerschwanz, Graudrongo, Goldzügelbülbül, Gebirgsstelze, Zwergschwanzmeise und Schwarzflügel-Raupenschmätzer.

Packen um 11.00 Uhr und Abfahrt um 12.00 Uhr Richtung Jakarta. Da heute Ferienbeginn ist, fährt halb Jakarta in die Berge, weshalb sich eine lange Blechlawine die Berge hinaufwälzt. Gleichzeitig gibt es aber auch zähfließenden Verkehr in Richtung Jakarta, der ca. 20 km nördlich von Bogor völlig zum Erliegen kommt. Wir wenden im Stau und fahren über sehr schmale Straßen, die nicht für PKW-Verkehr ausgerichtet sind, durchs Hinterland und kommen auch dort bald nicht mehr weiter. Unsere Aussichten, den Flug nach Denpasar zu erreichen, schwinden zunehmend...Das Mittagessen fällt natürlich aus, aber Iskander spendiert uns großzügig eine Cola und eine Packung billige Kekse, die er in aller Ruhe einkaufen kann während wir im Stau stehen. Bemerkenswert sind die vielen selbsternannten Verkehrspolizisten, die gegen entsprechendes „Trinkgeld“, das man aus dem Fenster hält, Tipps geben, wie man am besten weiterkommt. Ab Bogor können wir wieder die Autobahn nutzen und von da an geht es zügiger voran, während in Richtung Jakarta – Gunung Gede sich die Autos vierspurig auf vielen Kilometern stauen.

Wir durchqueren die Innenstadt von Jakarta auf einer vierspurigen Autobahn und erreichen wie durch ein Wunder den Flughafen doch noch um 16.45 Uhr.

Abschied von unserem Fahrer Jus und Iskander, der uns zwar die Hand gibt, aber uns nicht in die Augen sehen kann – er dürfte ein ziemlich schlechtes Gewissen nach dieser missglückten Tour haben – das war keine gute „Promotion“!

Flug von 18.50 bis 20.30 Uhr nach Denpasar (OT 21.30 Uhr), wo uns Santos abholt und zur Udayana Lodge bringt. Santos bietet uns schon auf dem Weg zum Hotel verschiedene Ausflugsalternativen für morgen an. In der Lodge wartet um 23.00 Uhr noch überraschend ein Abendessen auf uns (Kürbissuppe, Reis, Tomaten, Avocado, Huhn, Zitronensorbet). Sehr spät gehen wir zu Bett.

Freitag, 22.9.17

Wetter: wechselnd bewölkt, trocken, heiß.

Heute möchte Santos uns noch einen schönen Abschlusstag bescheren.

Wir fahren mit ihm um 5.30 Uhr zur Lagune Nusa Dua, wo wir von 6.00 – 8.20 Uhr bei bestem Licht exkursionieren. Pia entdeckt am Licht in der Lodge einen riesigen Schnellkäfer. Im Feuchtgebiet spielt diesmal Klaus den Guide und erklärt Santos geduldig die Vögel. Er möchte sich weiterbilden... Wir sehen die gleichen Vögel wie zu Beginn der Reise, zusätzlich Rotrückennachtreiher, Mennitingeisvogel und Javamaina.

Anschließend Fahrt zum Bukit Doa („Gebetshügel“) in Nusa Dua. Auf diesem Hügel stehen eine Moschee, eine katholische Kirche, ein buddhistischer und hinduistischer Tempel und

eine Protestantische Kirche direkt nebeneinander. Derartige Kombinationen verschiedener Religionen sind auch in Bogor und Jakarta anzutreffen.

Rückfahrt in die Lodge zum Frühstück zwischen 9.00 und 9.45 Uhr. Anschließend auf Wunsch von Klaus Fahrt zum Fischmarkt in Jimbaran (östlich Kuta) direkt am Flughafen – ein sehr interessantes Erlebnis und sicher ein Highlight dieser Reise. Hier werden unglaublich viele Fische und Meeresfrüchte gut gekühlt auf Eis angeboten, die die Fischer mit ihren ein- oder zweiarmligen kleinen Auslegerbooten hier jede Nacht fangen. Touristen spielen kaum eine Rolle. Unglaublich ist die Vielfalt an Meerestieren. Einen solchen Fischmarkt haben wir bisher auf all unseren Reisen noch nie gesehen.

Wir sehen am Anleger Eilseeschwalben und Kleine Fregattvögel.

Frühes Mittagessen von 11.30 Uhr – 13.00 Uhr direkt am Strand in einem Fischrestaurant.

Wir laden Santos ein und essen die große Meeresfrüchteplatte mit 600 g Languste, Muscheln, 6 Krabben, 350 g Taschenkrebs, Tintenfisch und Fisch, dazu Reis, Wasserspinat, Melone und Bier (umgerechnet 110 €) – sehr, sehr lecker.

Mittagspause in der Lodge bis 16.00 Uhr. Anschließend Fahrt über die Toll Road mit großem Stau zur Insel Pura Sakenan, die über eine Brücke mit der Hauptinsel verbunden ist. Um die Insel erstrecken sich gewaltige Wattflächen (die größten auf Bali), die überwiegend geschützte Insel selbst besteht aus Mangrovenwäldern und dicht bewachsenen Dünen, die von Lagunen durchzogen sind.

Wir sehen hier in der kurzen Zeit sehr viele Savannen-Nachtschwalben und viele Seeschwalben und Watvögel, u.a. Krabbentriel, Malairenregenpfeifer (Brut), Kiebitzregenpfeifer, Pfuhschnepfe, Teichwasserläufer, Sichel- und Rotkehlstrandläufer, Großer Knutt, Weißwangen- und Zwergseeschwalbe (Brut). Mit Spektiv hätten wir sicher noch mehr Arten entdeckt.

Abendessen um 20.00 Uhr. Wir freuen uns über das Wiedersehen mit Heri aus Flores, der eine dreiköpfige Gruppe von Rockjumper sieben Tage durch Bali führen soll.

Heute gibt es Fischcurry und wir genießen eine Flasche Weißwein aus Bali (in Ordnung).

Das von Santos angekündigte Treffen mit dem Manager bzw. Inhaber von Indonesia Ecolodges verläuft anders als gedacht. Kurz vor dem Essen taucht an unserem Tisch eine alte Frau auf, die Chefin aller Ecolodges (ihr uralter Mann bleibt im Fernsehraum sitzen) und hört sich halbherzig im Stehen einige Erklärungen von Klaus zur Reise an mit der Bemerkung, dass sie uns jetzt nicht beim Essen stören will und wir ja morgen noch reden könnten...Java wäre einfach schwierig. Sie hat von Ornithologie und unserer Reise überhaupt keine Ahnung. Echtes Interesse sieht anders aus!

Nach dem Essen sitzen wir noch kurz mit Heri zusammen und tauschen uns über unsere Erlebnisse aus. Wir beschließen, die Reisen nach Indonesien künftig direkt über ihn zu buchen.

Samstag, 23.9.17

Wetter: morgens kurzer und heftiger Schauer. Heiß und bewölkt, zeitweise sonnig.

Frühstück um 9.00 Uhr. Anschließend Packen, schreiben am Reisebericht und relaxen am Pool (wir sind dort die einzigen Gäste. Die Ruhepause ist dringend erforderlich, da die letzten fünf Tage doch sehr anstrengend waren. Santos holt uns um 16.30 Uhr ab und nach einer Stunde (!) für 7 km erreichen wir den Flughafen. Gestern Abend hat er für einen

anderen Gast 90 Minuten gebraucht. Er erzählt von den Lebensverhältnissen auf Bali. Wegen der hohen Bodenpreise wohnen die meisten Menschen wie er zur Miete. Fast alle Autos werden auf Kredit gekauft. Als gutes Monatseinkommen gelten ca. 300 Dollar. Die höchsten Löhne werden in Jakarta und Bali gezahlt. Am Flughafen verabschieden wir uns sehr herzlich von ihm – er hat sich wirklich sehr viel Mühe gegeben. Der bedankt sich bei Klaus für die ornithologischen Erklärungen.

Verspäteter Abflug gegen 20.20 Uhr nach Singapur, wo wir uns sehr beeilen müssen, um den Flieger nach Frankfurt zu bekommen. In knapp 30 Minuten müssen wir ein anderes Terminal erreichen und eine Kontrolle passieren. Das voll besetzte Flugzeug startet kurz vor Mitternacht.

Sonntag, 24.9.17

Ankunft nach 12 h 40 Min. in Frankfurt um 6.20. Uhr. Weiterflug nach Bremen um 9.05 Uhr, wo uns Reinhold nach der Ankunft um 10 Uhr abholt.

Literatur:

- Allen, G.R. & R. Steene (1999): Indo-pacific Coral Reef Field Guide.
- Coates, B. & K.D. Bishop (1997): Birds of Wallacea.
- DAS, I. (2010): Reptiles of Thailand & South-East Asia.
- David, B. (2015): Kulturschock Indonesien.
- Eaton, J.A., B. van Balen, N.W. Brickle & F.E. Rheindt (2016): Birds of the Indonesian Archipelago.
- Francis, C.M. (2008): Mammals of South-East Asia.
- Lieske, E. u. R.F. Myers (1994): Korallenfische.
- Linaryd, M. (2015): Das kuriose Indonesien Buch – Was Reiseführer verschweigen.
- Loose, S. (2016): Indonesien. 3. Aufl.
- MacKinnon, J. (1991): Field Guide to the birds of Java and Bali.
- Mason, V. & F. Jarvis (1989): Birds of Bali.
- Manthey, U. & W. Grossmann (1997): Amphibien und Reptilien Südostasiens.
- Mrazek, R. & B. Forman (1986): Bali.
- Pisani, E. (2015): Indonesien und so weiter.
- Strange, M. (2012): A photographic Guide to the Birds of Indonesia.

X = bis 10 Exempl. XX = bis 100 Exempl. XXX = bis 1.000 Exempl. XXXX = über 1.000 Exempl. Zahl = Anzahl der Art		(X) = Käfigvögel >/< = mehr als / weniger als ~ = ungefähr ? = nicht sicher bestimmt ruf = rufend	T = tot gefunden G = Gelege M/W = Männchen/Weibchen Kol. = Brutkolonie BP = brütende Paare	Legende: E = Endemit r = rufend ● = Neue Art * = Besonders gut gesehen () = Nur vom Guide gesehen																					
Indonesien		Fl.	Bali	Flores	Komo.	Java	Sumatra	Fl.	Bemerkung																
		03.09.17	04.09.17	05.09.17	06.09.17	07.09.17	08.09.17	09.09.17	10.09.17	11.09.17	12.09.17	13.09.17	14.09.17	15.09.17	16.09.17	17.09.17	18.09.17	19.09.17	20.09.17	21.09.17	22.09.17	23.09.17	24.09.17		
GALLIFORMES: Megapodiidae																									
Reinwardt-Großfußhuhn (Orange-footed Scrubfowl) <i>Megapodius reinwardt</i>												r	r												
GALLIFORMES: Phasianidae																									
Javabuschwachtel (Chestnut-bellied Partridge) <i>Arborophila javanica</i> ● E																		r	r						
Bankivahuhn (Red Junglefowl) <i>Gallus gallus</i>					5								5		1										
Gabelschwanzhuhn (Green Junglefowl) <i>Gallus varius</i> ● E					20	1		r	1	1	3	x													
Malaienhaubenfasan (Malay Crested Fireback) <i>Lophura rufa</i>													12	6											
ANSERIFORMES: Anatidae																									
Wanderpfeifgans (Wandering Whistling-duck) <i>Dendrocygna arcuata</i>						11																	25		
Javapfeifgans (Lesser Whistling-duck) <i>Dendrocygna javanica</i>															60										
Sunda-Weißkehle (Andaman Teal) <i>Anas albogularis</i> ● E						4																12			
COLUMBIFORMES: Columbidae																									
Weißwangentaube (Metallic Pigeon) <i>Columba vitiensis</i>											1														
Östliche Perlhalstaube (Eastern Spotted Dove) <i>Spilopelia chinensis</i>				>10	20	>50	100		5			5				1	1				10	20			
Bindenschwanztaube (Barred Cuckoo-dove) <i>Macropygia unchall</i>													r												
Indonesientaube (Ruddy Cuckoo-dove) <i>Macropygia emiliana</i> ● E						3															1				

Indonesien	Fl.	Bali					Flores			Komo.		Java			Sumatra					Fl.	Bemerkung				
	03.09.17	04.09.17	05.09.17	06.09.17	07.09.17	08.09.17	09.09.17	10.09.17	11.09.17	12.09.17	13.09.17	14.09.17	15.09.17	16.09.17	17.09.17	18.09.17	19.09.17	20.09.17	21.09.17	22.09.17		23.09.17	24.09.17		
Kleine Kuckuckstaube (Little Cuckoo-dove) <i>Macropygia ruficeps</i>						1																			
Sperbertäubchen (Zebra Dove) <i>Geopelia striata</i>				3											1										
Zebratäubchen (Barred Dove) <i>Geopelia maugeus</i>										20															
Graukappen-Glanztaube (Grey-capped Emerald Dove) <i>Chalcophaps indica</i>				2			1		1	1		1		1											
Kleine Grüntaube (Little Green Pigeon) <i>Treron olax</i>												1													
Frühlingstaube (Pink-necked Green-pigeon) <i>Treron vernans</i>			2	8		30								5	10						10				
Floresgrüntaube (Flores Green-pigeon) <i>Treron floris</i> ● E									2																
Dickschnabeltaube (Large Green-pigeon) <i>Treron capellei</i> ●													1												
Bronzefruchttaube (Green Imperial-pigeon) <i>Ducula aenea</i>										1	20	1	2	4											
Schwarzrücken-Fruchttaube (Dark-backed Imperial-pigeon) <i>Ducula lacermulata</i> ● E					5																				
Weißkopf-Flaumfußtaube (Black-backed Fruit-dove) <i>Ptilinopus cinctus</i> ● E					r					r															
Schwarzkappen-Fruchttaube (Black-naped Fruit-dove) <i>Ptilinopus melanospilus</i> ● E				4			1		2		r														
CAPRIMULGIFORMES: Podargidae																									
Javafroschmaul (Horsfield's Frogmouth) <i>Batrachostomus javensis</i> ● E *																		2							
CAPRIMULGIFORMES: Caprimulgidae																									
Temmincknachtschwalbe (Malay Eared-nightjar) <i>Lyncornis temminckii</i>														1											
Langschwanz-Nachtschwalbe (Large-tailed Nightjar) <i>Caprimulgus macrurus</i>		2			r									1						r	r				
Sundanachtschwalbe (Bonaparte's Nightjar) <i>Caprimulgus concretus</i> ● *															1										
Salvadorinachtschwalbe (Salvadori's Nightjar) <i>Caprimulgus pulchellus</i> ● *																	1								
Savannennachtschwalbe (Savanna Nightjar) <i>Caprimulgus affinis</i> *				2						r													>50		

Indonesien	Fl.	Bali					Flores			Komo.		Java			Sumatra					Fl.	Bemerkung				
	03.09.17	04.09.17	05.09.17	06.09.17	07.09.17	08.09.17	09.09.17	10.09.17	11.09.17	12.09.17	13.09.17	14.09.17	15.09.17	16.09.17	17.09.17	18.09.17	19.09.17	20.09.17	21.09.17	22.09.17		23.09.17	24.09.17		
Mees-Nachtschwalbe (Mee's Nightjar) <i>Caprimulgus meesi</i> ●										5															
CAPRIMULGIFORMES: Hemiprocnidae																									
Haubenbaumsegler (Grey-rumped Treeswift) <i>Hemiprocne longipennis</i>			3																						
Ohrenbaumsegler (Whiskered Treeswift) <i>Hemiprocne comata</i>												10	x	5											
CAPRIMULGIFORMES: Apodidae																									
Linchisalangane (Cave Swiftlet) <i>Collocalia linchi</i> ●			100																					x	
Riesensalangane (Waterfall Swift) <i>Hydrochous gigas</i>																	50								
Schwarzneestsalangane (Black-nest Swiftlet) <i>Aerodramus maximus</i>													x	x	x										
Einfarbsalangane (Uniform Swiftlet) <i>Aerodramus vanikorensis</i>			100	x																				x	
Weißneestsalangane (Edible-nest Swiftlet) <i>Aerodramus fuciphagus</i>					x	100te										?									
Bengalensegler (Asian Palm-swift) <i>Cypsiurus balasiensis</i>			1	1																					
CUCULIFORMES: Cuculidae																									
Tenggara Salangane (Tenggara Swiftlet) <i>Collocalia sumbawae</i> ● E							100	100	100	100	x	x													
Bengalenkuckuck (Lesser Coucal) <i>Centropus bengalensis</i>				1						r		1			1										
Bubukuckuck (Raffles's Malkoha) <i>Rhinorhina chlorophaea</i>													1	1											
Diardkuckuck (Black-bellied Malkoha) <i>Phaenicophaeus diardi</i>													1												
Rotbauchkuckuck (Chestnut-bellied Malkoha) <i>Phaenicophaeus sumatranus</i>																	1								
Schimmerkuckuck (Chestnut-breasted Malkoha) <i>Phaenicophaeus curvirostris</i>													1												

Indonesien	Fl.	Bali					Flores			Komo.		Java			Sumatra					Fl.	Bemerkung			
	03.09.17	04.09.17	05.09.17	06.09.17	07.09.17	08.09.17	09.09.17	10.09.17	11.09.17	12.09.17	13.09.17	14.09.17	15.09.17	16.09.17	17.09.17	18.09.17	19.09.17	20.09.17	21.09.17	22.09.17		23.09.17	24.09.17	
Silberreiher (Great White Egret) <i>Ardea alba</i>						5														5				
Asienmittelreiher (Intermediate Egret) <i>Ardea intermedia</i>			1			>50														10				
Seidenreiher (Little Egret) <i>Egretta garzetta</i>			>20			>50									1					5				
Riffreiher (Pacific Reef-egret) <i>Egretta sacra</i>										2	2													
SULIFORMES: Fregatidae																								
Arielfregattvogel (Lesser Frigatebird) <i>Fregata ariel</i>										2										5				
SULIFORMES: Phalacrocoracidae																								
Kräuselscharbe (Little Pied Cormorant) <i>Microcarbo melanoleucos</i>						20														10				
Schwarzscharbe (Little Black Cormorant) <i>Phalacrocorax sulcirostris</i>						10														30				
CHARADRIIFORMES: Burhinidae																								
Rifftriel (Beach Thick-knee) <i>Esacus magnirostris</i>																				1				
CHARADRIIFORMES: Recurvirostridae																								
Stelzenläufer (Black-winged Stilt) <i>Himantopus himantopus</i>			1																	25				
CHARADRIIFORMES: Charadriidae																								
Brillenpelikan (Australian Pelican) !! <i>Pelecanus conspicillatus</i>												1												Wintergast; an der Küste
Kiebitzregenpfeifer (Grey Plover) <i>Pluvialis squatarola</i>																				2				Wintergast
Javaregenpfeifer (Javan Plover) <i>Charadrius javanicus</i> ● E*			6																					
Malaienregenpfeifer (Malay Plover) <i>Charadrius peronii</i>																				2				
Mongolenregenpfeifer (Lesser Sandplover) <i>Charadrius mongolus</i>																				x				Wintergast
Wüstenregenpfeifer (Greater Sandplover) <i>Charadrius leschenaultii</i>											1									x				Wintergast
Steppenregenpfeifer (Oriental Plover)																								

Indonesien	Fl.	Bali					Flores			Komo.		Java			Sumatra					Fl.	Bemerkung			
	03.09.17	04.09.17	05.09.17	06.09.17	07.09.17	08.09.17	09.09.17	10.09.17	11.09.17	12.09.17	13.09.17	14.09.17	15.09.17	16.09.17	17.09.17	18.09.17	19.09.17	20.09.17	21.09.17	22.09.17		23.09.17	24.09.17	
<i>Charadrius veredus</i> *																								Wintergast
CHARADRIIFORMES: Scolopacidae																								
Regenbrachvogel (Whimbrel) <i>Numenius phaeopus</i>			1		>10					1	1									20				Wintergast
Pfuhlschnepfe (Bar-tailed Godwit) <i>Limosa lapponica</i>																				1				Wintergast
Steinwälzer (Ruddy Turnstone) <i>Arenaria interpres</i>										3														Wintergast
Großer Knutt (Great Knot) <i>Calidris tenuirostris</i>																				x				Wintergast
Sichelstrandläufer (Curlew Sandpiper) <i>Calidris ferruginea</i>																				100				Wintergast
Rotkehl-Strandläufer (Red-necked Stint) <i>Calidris ruficollis</i>																				20				Wintergast
Odinshühnchen (Red-necked Phalarope) <i>Phalaropus lobatus</i>										20														Wintergast; auf dem Meer
Flußuferläufer (Common Sandpiper) <i>Actitis hypoleucos</i>			10	5	10	r					1									20				Wintergast
Grünschenkel (Common Greenshank) <i>Tringa nebularia</i>			1		2																			Wintergast
Rotschenkel (Common Redshank) <i>Tringa totanus</i>					50															2				
Bruchwasserläufer (Wood Sandpiper) <i>Tringa glareola</i>			2		2															10				
Teichwasserläufer (Marsh Sandpiper) <i>Tringa stagnatilis</i>																				1				
CHARADRIIFORMES: Turnicidae																								
Bindenlaufhühnchen (Barred Buttonquail) <i>Turnix suscitator</i> ●											1									1				

Indonesien	Fl.		Bali				Flores			Komo.		Java			Sumatra				Fl.		Bemerkung			
	03.09.17	04.09.17	05.09.17	06.09.17	07.09.17	08.09.17	09.09.17	10.09.17	11.09.17	12.09.17	13.09.17	14.09.17	15.09.17	16.09.17	17.09.17	18.09.17	19.09.17	20.09.17	21.09.17	22.09.17		23.09.17	24.09.17	
CHARADRIIFORMES: Laridae																								
Zwergseeschwalbe (Little Tern) <i>Sternula albifrons</i>						4																10		
Weißbart-Seeschwalbe (Whiskered Tern) <i>Chlidonias hybrida</i>																						20		Wintergast
Schwarznacken-Seeschwalbe (Black-naped Tern) <i>Sterna sumatrana</i>											1													
Eilseeschwalbe (Greater Crested Tern) <i>Thalasseus bergii</i>				10						50											20			
STRIGIFORMES: Tytonidae																								
Maskeneule (Oriental Bay-owl) <i>Phodilus badius</i> ● *													1											
STRIGIFORMES: Strigidae																								
Falkenkauz (Brown Boobook) <i>Ninox scutulata</i>													2											
Trillerzwergekauz (Javan Owlet) <i>Glaucidium castanopterum</i> ● E					4r	2r																r		
Molukken-Zwergohreule (Moluccan Scops-owl) <i>Otus magicus</i> ●										2														
ACCIPITRIFORMES: Accipitridae																								
Sundawespenbussard (Sunda Honey-buzzard) <i>Pernis ptilorhynchus</i>																						1		
Schlangenweihe (Crested Serpent-eagle) <i>Spilornis cheela</i>																1	1							
Sunda-Zwergohreule (Sunda Scops Owl) <i>Otus lempiji</i> ●				2																				
Flores-Zwergohreule (Flores Scops Owl) <i>Otus alfredi</i> ● E*									2															
Rötel Zwergohreule (Reddish Scops Owl) <i>Otus rufescens</i> ●													2											
Orient-Zwergohreule (Oriental Scops Owl) <i>Otus sunia</i>														2j							r			
Javahaubenadler (Javan Hawk-eagle) <i>Nisaetus bartelsi</i> ● E								1							1						r			
Floreshaubenadler (Flores Hawk-eagle) <i>Nisaetus floris</i> ● E*																								

Indonesien	Fl.	Bali					Flores			Komo.		Java			Sumatra					Fl.	Bemerkung					
	03.09.17	04.09.17	05.09.17	06.09.17	07.09.17	08.09.17	09.09.17	10.09.17	11.09.17	12.09.17	13.09.17	14.09.17	15.09.17	16.09.17	17.09.17	18.09.17	19.09.17	20.09.17	21.09.17	22.09.17		23.09.17	24.09.17			
Malaienadler (Black Eagle) <i>Ictinaetus malaiensis</i>				1						1																
Inselhabicht (Variable Goshawk) <i>Accipiter hiogaster</i> *										1																
Weißbauch-Seeadler (White-bellied Sea-eagle) <i>Haliaeetus leucogaster</i>			2							4																
Graukopf-Seeadler (Grey-headed Fish-eagle) <i>Ichthyophaga ichthyaetus</i>													2													
Brahminenweih (Brahminy Kite) <i>Haliastur indus</i>												3														
TROGONIFORMES: Trogonidae																										
Reinwardttrogon (Javan Trogon) <i>Apalharactes reinwardtii</i> ● E																		1r						Weibchen an der Bruthöhle		
Rotbürzeltrogon (Scarlet-rumped Trogon) <i>Harpactes duvaucelii</i> *													1													
Diardtrogon (Diard's Trogon) <i>Harpactes diardii</i> *													1													
Rotnackentrogon (Red-naped Trogon) <i>Harpactes kasumba</i> *													1													
BUCEROTIFORMES: Bucerotidae																										
Orienthornvogel (Oriental Pied Hornbill) <i>Anthracoceros albirostris</i>			r	2																						
CORACIIFORMES: Meropidae																										
Rotbartspint (Red-bearded Bee-eater) <i>Nyctornis amictus</i> *													4	1											Balz	
Braunkopfspint (Chestnut-headed Bee-eater) <i>Merops leschenaulti</i>				2																						
Malaienspint (Blue-throated Bee-eater) <i>Merops viridis</i>													10	20												
Blauschwanzspint (Blue-tailed Bee-eater) <i>Merops philippinus</i>				x	5				10	20															Wintergast	
Regenbogenspint (Rainbow Bee-eater) <i>Merops ornatus</i>						x		20																		
CORACIIFORMES: Coraciidae																										
Türkisracke (Oriental Dollarbird) <i>Eurystomus orientalis</i>													2													
CORACIIFORMES: Alcedinidae																										

Indonesien	Fl.	Bali					Flores			Komo.		Java			Sumatra					Fl.	Bemerkung				
	03.09.17	04.09.17	05.09.17	06.09.17	07.09.17	08.09.17	09.09.17	10.09.17	11.09.17	12.09.17	13.09.17	14.09.17	15.09.17	16.09.17	17.09.17	18.09.17	19.09.17	20.09.17	21.09.17	22.09.17		23.09.17	24.09.17		
Dschungelzwergfischer (Oriental Dwarf-kingfisher) <i>Ceyx erithaca</i> *				1										1											
Menintingeisvogel (Blue-eared Kingfisher) <i>Alcedo meninting</i>				1										2	r						2				
Türkiseisvogel (Cerulean Kingfisher) <i>Alcedo coerulescens</i> ● E				3		2	1	1	1						4						3				
Wellenliet (Banded Kingfisher) <i>Lacedo pulchella</i> *														2											
Storchschnabelliet (Stork-billed Kingfisher) <i>Pelargopsis capensis</i>														1											
Javaliest (Javan Kingfisher) <i>Halcyon cyanoventris</i> ● E				2	2											r									
Glitzerliet (White-rumped Kingfisher) <i>Caridonax fulgidus</i> ● E							2	r	1	5	r	2r													
Malaienliet (Rufous-collared Kingfisher) <i>Actenoides concretus</i>				1										1											
Halsbandliet (Collared Kingfisher) <i>Todiramphus chloris</i>				1	1	2	5				1	1	3		3						2				
Götzenliet (Sacred Kingfisher) <i>Todiramphus sanctus</i>				2	5																			Wintergast	
PICIFORMES: Megalaimidae																									
Malaien-Braunbartvogel (Malay Brown Barbet) <i>Caloramphus hayii</i>														2											
Kupfer-Schmiedbartvogel (Coppersmith Barbet) <i>Psilopogon haemacephalus</i>				3	r																				
Gelbohr-Bartvogel (Yellow-eared Barbet) <i>Psilopogon australis</i> E					2																				
Rotbüschel-Bartvogel (Fire-tufted Barbet) <i>Psilopogon pyrolophus</i>																					2				eingeführt aus Somalia
Vielfarben-Bartvogel (Red-crowned Barbet) <i>Psilopogon rafflesii</i> *														1											
Temminckbartvogel (Flame-fronted Barbet) <i>Psilopogon armillaris</i> ●					6	5										r		r	r						
Streifenbartvogel (Lineated Barbet) <i>Psilopogon lineatus</i>					2																				
Braunkehl-Bartvogel (Brown-throated Barbet) <i>Psilopogon corvinus</i> ● E																			r						
PICIFORMES: Picidae																									
Java-Kurzschwanzspecht (Red-crested Woodpecker)														1											

Indonesien	Fl.	Bali					Flores			Komo.		Java			Sumatra					Fl.	Bemerkung				
	03.09.17	04.09.17	05.09.17	06.09.17	07.09.17	08.09.17	09.09.17	10.09.17	11.09.17	12.09.17	13.09.17	14.09.17	15.09.17	16.09.17	17.09.17	18.09.17	19.09.17	20.09.17	21.09.17	22.09.17		23.09.17	24.09.17		
PSITTACIFORMES: Psittacidae																									
Elfenpapageichen (Yellow-throated hanging parrot) <i>Loriculus pusillus</i> ● E				3	10	30																			
(Wallacean Hang Parrot) <i>Loriculus flosculus</i> ●										r		r													
Gelbhauben-Kakadu (Yellow-crested Cockatoo) <i>Cacatua galerita</i> *											5														
Blaukornen Papegeichen (Blue-crowned Hanging Parrot) <i>Loriculus galgulus</i>													5	r	2										
Rotkopfpapagei (Red-cheeked Parrot) <i>Geoffroyus geoffroyi</i>							4			3		5													
Schwarzsulterpapagei (Great-billed Parrot) <i>Tanygnathus megalorhynchus</i>										r		r													
Rotachselpapagei (Blue-rumped Parrot) <i>Psittinus cyanurus</i>													2												
PASSERIFORMES: Eurylaimidae																									
Purpurkopf-Breittrachen (Banded Broadbill) <i>Eurylaimus javanicus</i>													10	r	r										
Halsband-Breittrachen (Black-and-yellow Broadbill) <i>Eurylaimus ochromalus</i>													1												
Braunkehl-Breittrachen (Dusky Broadbill) <i>Corydon sumatranus</i> *													8												
PASSERIFORMES: Pittidae																									
Bindenpitta (Banded Pitta) <i>Pitta guajana</i> ● E*				1																r					
Kappenpitta (Hooded Pitta) <i>Pitta sordida</i> *															4										
Schmuck Pitta (Elegant Pitta) <i>Pitta elegans</i> ● *							5		1	3r															
Flores Allfarben Lori (Leaf Lorikeet) <i>Trichoglossus weberi</i> ● *								r	15			10													
Malaiische Bindenpitta (Malayan banded Pitta) <i>Hydrornis irena</i> *													5	r											

Indonesien	Fl.	Bali					Flores			Komo.		Java			Sumatra					Fl.	Bemerkung			
	03.09.17	04.09.17	05.09.17	06.09.17	07.09.17	08.09.17	09.09.17	10.09.17	11.09.17	12.09.17	13.09.17	14.09.17	15.09.17	16.09.17	17.09.17	18.09.17	19.09.17	20.09.17	21.09.17	22.09.17		23.09.17	24.09.17	
PASSERIFORMES: Hirundinidae																								
Südseeschwalbe (Pacific Swallow) <i>Hirundo tahitica</i>			>20	x	x	20					2					x						20		
Rötelschwalbe (Red-rumped swallow) <i>Cecropis daurica</i>							5		2															
PASSERIFORMES: Motacillidae																								
Orientspornpieper (Paddyfield Pipit) <i>Anthus rufulus</i>															2									
PASSERIFORMES: Campephagidae																								
Javaraupenfänger (Javan Cuckoo-shrike) <i>Coracina javensis</i> ● E			1																					
Wallaceraupenfänger (Wallacean Cuckoo-shrike) <i>Coracina personata</i> ● E								2	6	8														
Zwergraupenfänger (Lesser Cuckoo-shrike) <i>Coracina fimbriata</i>															r									
Weißschulterlalage (Lesseurs Triller) <i>Lalage sueurii</i> E			r	2																				
Red shouldered Cuckoo-Shrike											r													
Weißstim Lalage (Pied Triller) <i>Lalage nigra</i>											2													
Zwergmännigvogel (Small Minivet) <i>Pericrocotus cinnamomeus</i> ● E			20																					
Feuermännigvogel (Fiery Minivet) <i>Pericrocotus igneus</i>															2									
Floresmännigvogel (Flores Minivet) <i>Pericrocotus lansbergei</i> ● E							10	1		8		2												
Sundamännigvogel (Sunda Minivet) <i>Pericrocotus miniatus</i> ● E																	30	20						
Scharlachmännigvogel (Scarlet Minivet) <i>Pericrocotus flammeus</i>					5							5	2	5										
Schwarzflügel-Raupenschmätzer (Black-winged Flycatcher-shrike) <i>Hemipus hirundinaceus</i>						1																1		

Indonesien	Fl.		Bali				Flores			Komo.		Java			Sumatra				Fl.		Bemerkung				
	03.09.17	04.09.17	05.09.17	06.09.17	07.09.17	08.09.17	09.09.17	10.09.17	11.09.17	12.09.17	13.09.17	14.09.17	15.09.17	16.09.17	17.09.17	18.09.17	19.09.17	20.09.17	21.09.17	22.09.17		23.09.17	24.09.17		
PASSERIFORMES: Pycnonotidae																									
Schwarzkopfbülbül (Black-headed Bulbul) <i>Pycnonotus atriceps</i>															1										
Kotilangbülbül (Sooty-headed Bulbul) <i>Pycnonotus aurigaster</i>			2	x											10					5	x				
Goldzügelbülbül (Orange-spotted Bulbul) <i>Pycnonotus bimaculatus</i> ● E																20	1	x	5						
Augenstreifbülbül (Yellow-vented Bulbul) <i>Pycnonotus goiavier</i>			30	>10	x	20														50	x				
Weißaugenbülbül (Cream-vented Bulbul) <i>Pycnonotus simplex</i>												2													
Schwefelbülbül (Yellow-bellied Bulbul) <i>Alophoixus phaeocephalus</i>												2													
Braunbauchbülbül (Buff-vented Bulbul) <i>Iole olivacea</i>												6	2	1											
Java Bülbül <i>Ixos virescens</i> ● E																	3	1							
PASSERIFORMES: Chloropseidae																									
Blaubart-Blattvogel (Lesser Green Leafbird) <i>Chloropsis cyanopogon</i>													1												
Blaufügel-Blattvogel (Blue-winged Leafbird) <i>Chloropsis cochinchinensis</i>												2		1											
PASSERIFORMES: Aegithinidae																									
Schwarzflügeliora (Common lora) <i>Aegithina tiphia</i>			2	30											1					10					
Smaragdiora (Green lora) <i>Aegithina viridissima</i>												2													
PASSERIFORMES: Turdidae																									
Sundaschnäpperdrossel (Javan Cochoa) <i>Cochoa azurea</i> ● E																			2						
Rostkappendrossel (Chestnut-capped Thrush) <i>Zoothera interpres</i> ●*										2															
(Sumbawadrossel (Chestnut-backed Thrush)) <i>Zoothera dohertyi</i> ●*								-1	2																
Zwergkurzflügel (Lesser Shortwing) <i>Brachypteryx leucophris</i>					4r											1	10	r	r						

Indonesien	Fl.	Bali					Flores			Komo.		Java			Sumatra					Fl.	Bemerkung				
	03.09.17	04.09.17	05.09.17	06.09.17	07.09.17	08.09.17	09.09.17	10.09.17	11.09.17	12.09.17	13.09.17	14.09.17	15.09.17	16.09.17	17.09.17	18.09.17	19.09.17	20.09.17	21.09.17	22.09.17		23.09.17	24.09.17		
Graukopf-Kanarienschnäpper (Grey-headed Canary-flycatcher) <i>Culicicapa ceylonensis</i>						5																			
PASSERIFORMES: Rhipiduridae																									
Rotbürzel-Fächerschwanz (Rufous-tailed Fantail) <i>Rhipidura phoenicura</i> ● E*																	5	2							
Malaienfächerschwanz (Pied Fantail) <i>Rhipidura javanica</i>						r														10	1				
Weißkehl-Fächerschwanz (White-throated Fantail) <i>Rhipidura albicollis</i>			1	20	1	2																			
Braunkappen-Fächerschwanz (Brown-capped Fantail) <i>Rhipidura diluta</i> ● E							4	3	1																
PASSERIFORMES: Monarchidae																									
Schwarzgenickschnäpper (Black-naped Monarch) <i>Hypothymis azurea</i>				1			1	1	1	10	5	1		1											
Hainparadiesschnäpper (Asian Paradise-flycatcher) <i>Terpsiphone paradisi</i>														1											
Floresmonarch (Flores Monarch) <i>Monarcha sacerdotum</i> ● E								3																	
Kastanienflügelschnäpper (Rufous-winged Philentoma) <i>Philentoma pyrhoptera</i> ●*												2	2												
Tenggara Paradiesschnäpper (Tenggara Paradise-flycatcher) <i>Terpsiphone floris</i> ● E							r	1	1	3		2													
PASSERIFORMES: Cisticolidae																									
Rotstirn-Schneidervogel (Common Tailorbird) <i>Orthotomus sutorius</i>																									
Rotschwanz-Schneidervogel (Rufous-tailed Tailorbird) <i>Orthotomus sericeus</i>															2										
Grauschneidervogel (Ashy Tailorbird) <i>Orthotomus ruficeps</i>															2										
Rostwangen-Schneidervogel (Olive-backed Tailorbird) <i>Orthotomus sepium</i> ● E			r	5r		5																			
Sundaprinie (Bar-winged Prinia) <i>Prinia familiaris</i> ● E					r									2		2	r								
Gelbbauchprinie (Yellow-bellied Prinia) <i>Prinia flaviventris</i>						1																			
Zistensänger (Zitting Cisticola) <i>Cisticola juncidis</i>			1																						

Indonesien	Fl.	Bali					Flores			Komo.		Java			Sumatra					Fl.	Bemerkung				
	03.09.17	04.09.17	05.09.17	06.09.17	07.09.17	08.09.17	09.09.17	10.09.17	11.09.17	12.09.17	13.09.17	14.09.17	15.09.17	16.09.17	17.09.17	18.09.17	19.09.17	20.09.17	21.09.17	22.09.17		23.09.17	24.09.17		
Goldkopf-Zistensänger (Golden-headed Cisticola) <i>Cisticola exilis</i>						1																			
PASSERIFORMES: Sylviidae																									
Strichelkopf-Schilfsteiger (Striated Grassbird) <i>Megalurus palustris</i>					r																				
Brauentesia (Javan Tesia) <i>Tesia superciliaris</i> ● E*																	10	10							
Rotscheiteltesia (Russet-capped Tesia) <i>Tesia everetti</i> ● E*							>5	2r	2		2														
Müllerbuschsänger (Sunda Bush-warbler) <i>Cettia vulcania</i>					r	r																			
Bergschneidervogel (Mountain Tailorbird) <i>Phyllergates cucullatus</i> ●					x												8	5							
Moostimalie (Moostime Lie Clubwing) <i>Pnoepyga pusilla</i>									r																
Südsee-Laubsänger (Mountain Leaf-warbler) <i>Phylloscopus trivirgatus</i>						20											10	x							
Sundalaubsänger (Sunda Warbler) <i>Seicercus grammiceps</i>							5	2									6	10							
PASSERIFORMES: Timaliidae																									
Rotrückenalcippe (Javan Fulvetta) <i>Alcippe pyrrhoptera</i> ● E																	30	15							
Weißbrust-Buschtimalie (White-bibbed Babbler) <i>Stachyris thoracica</i> ● E																	5r	5							
Perlhals-Buschtimalie (White-necked Babbler) <i>Stachyris leucotis</i> ● E																	2								
Flores Laubsänger (Flores Leaf Warbler) <i>Seicercus floresianus</i> ● E							1	5	1																
Rostbürzel-Buschtimalie (Chestnut-rumped Babbler) <i>Stachyris maculata</i>															1										
(Rotrückensäbler (Chestnut-backed Scimitar-babbler)) <i>Pomatorhinus montanus</i>						(1)																			
Stachelrücken-Meisentimalie (Fluffy-backed Tit-babbler) <i>Macronus ptilosus</i>													2	2	r										

Indonesien	Fl.	Bali					Flores			Komo.		Java			Sumatra					Fl.	Bemerkung			
	03.09.17	04.09.17	05.09.17	06.09.17	07.09.17	08.09.17	09.09.17	10.09.17	11.09.17	12.09.17	13.09.17	14.09.17	15.09.17	16.09.17	17.09.17	18.09.17	19.09.17	20.09.17	21.09.17	22.09.17		23.09.17	24.09.17	
PASSERIFORMES: Acanthizidae																								
Gelbbauchgerygone (Yellow-bellied Gerygone) <i>Gerygone chrysogaster</i>						r						r								r				
PASSERIFORMES: Paridae																								
Kohlmeise (Grey Tit) <i>Parus major</i>				2		1		4				r					x	5						
PASSERIFORMES: Aegithalidae																								
Zwergschwanzmeise (Pygmy Tit) <i>Psaltria exilis</i> ● E																10			20					
PASSERIFORMES: Sittidae																								
Schwarzbauchkleiber (Blue Nuthatch) <i>Sitta azurea</i>																			2					
Tenggara Dickkopf (Tenggara Whistler) <i>Pachycephala calliope</i> ●*								r	2	4	3	4												
PASSERIFORMES: Nectariniidae																								
Braunkehl-Nektarvogel (Brown-throated Sunbird) <i>Anthreptes malacensis</i>			3	5		2																5		
Grünrücken-Nektarvogel (Olive-backed Sunbird) <i>Cinnyris jugularis</i>							2		1	1	1	1												
Sonnennektarvogel (Flame-breasted Sunbird) <i>Cinnyris solaris</i> ● E							4		2	1	5	8												
Javanektarvogel (White-flanked Sunbird) <i>Aethopyga eximia</i> ● E																1	4	1						
Karmesinnektarvogel (Crimson Sunbird) <i>Aethopyga siparaja</i>														1										
Weißkehl-Spinnenjäger (Little Spiderhunter) <i>Arachnothera longirostra</i>				2r									1		1									
Van Hassels Nektarvogel (Van Hasselt's Sunbird) <i>Leptocoma brasiliana</i>													2											
Streifennektarvogel (Purple naped Spiderhunter) <i>Arachnothera hypogrammica</i>														2										

Indonesien	Fl.	Bali					Flores			Komo.		Java			Sumatra					Fl.	Bemerkung			
	03.09.17	04.09.17	05.09.17	06.09.17	07.09.17	08.09.17	09.09.17	10.09.17	11.09.17	12.09.17	13.09.17	14.09.17	15.09.17	16.09.17	17.09.17	18.09.17	19.09.17	20.09.17	21.09.17	22.09.17		23.09.17	24.09.17	
PASSERIFORMES: Dicaeidae																								
Goldbrust-Mistelfresser (Yellow-breasted Flowerpecker) <i>Prionochilus maculatus</i>															1									
Mennigbrust-Mistelfresser (Crimson-breasted Flowerpecker) <i>Prionochilus percussus</i>													1											
Bartmistelfresser (Golden-rumped Flowerpecker) <i>Dicaeum annae</i> ● E							2			2		2												
Tenggare-Mistelfresser (Tenggare Flowerpecker) <i>Dicaeum tenggare</i> ● E										1		1												
Orangebauch-Mistelfresser (Orange-bellied Flowerpecker) <i>Dicaeum trigonostigma</i>															1									
Rotkehl-Mistelfresser (Black-fronted Flowerpecker) <i>Dicaeum igniferum</i> ● E							3		1			2												
Blauwangen-Mistelfresser (Red-chested Flowerpecker) <i>Dicaeum maugei</i> ● E								1																
Feuerbrust-Mistelfresser (Fire-breasted Flowerpecker) <i>Dicaeum ignipectus</i> ●																1								
Purpurmistelfresser (Blood-breasted Flowerpecker) <i>Dicaeum sanguinolentum</i> ● E			r			1														1				
Feuerkopf-Mistelfresser (Scarlet-headed Flowerpecker) <i>Dicaeum trochileum</i> ● E				5		2																		
PASSERIFORMES: Zosteropidae																								
Gebirgsbrillenvogel (Oriental Mountain White-eye) <i>Zosterops montanus</i>								x		10														
Gelbring-Brillenvogel (Yellow-spectacled White-eye) <i>Zosterops wallacei</i> ●							r	r																
Horsfieldbrillenvogel (Javan White-eye) <i>Zosterops flavus</i> ●					5	50																		
Molukkenbrillenvogel (Lemon-bellied White-eye) <i>Zosterops chloris</i>			1								10													
Nacktaugen-Brillenvogel (Thick-billed White-eye) <i>Heleia crassirostris</i> ●							2																	
PASSERIFORMES: Meliphagidae																								
Lombokhonigfresser (Scaly-crowned Honeyeater) <i>Lichmera lombokia</i> ●								5	2			3												

Indonesien	Fl.	Bali					Flores			Komo.		Java			Sumatra					Fl.	Bemerkung				
	03.09.17	04.09.17	05.09.17	06.09.17	07.09.17	08.09.17	09.09.17	10.09.17	11.09.17	12.09.17	13.09.17	14.09.17	15.09.17	16.09.17	17.09.17	18.09.17	19.09.17	20.09.17	21.09.17	22.09.17		23.09.17	24.09.17		
Helmlederkopf (Helmeted Friarbird) <i>Philemon buceroides</i>							10	1	10			3													
PASSERIFORMES: Oriolidae																									
Gelbmantelpirol (Dark-throated Oriole) <i>Oriolus xanthonotus</i>													2	1											
Schwarznackenzirol (Black-naped Oriole) <i>Oriolus chinensis</i>						2			r		5	5													
PASSERIFORMES: Laniidae																									
Schachwürger (Long-tailed Shrike) <i>Lanius schach</i>				r	2																				
Wallace Brillenvogel (Wallace White Eye) <i>Heleia wallacei</i> ●							r		1			5													
Nacktkehl-Brillenvogel (Crested White Eye) <i>Heleia dohertyi</i> ●								1	3	2															
Gelbbrauen-Brillenvogel (Cream-browed white-eye) <i>(Lophozosterops superciliaris</i> ●								1																	
Sunda Brillenvogel (Sunda White-eye) <i>Zosterops meanurus</i>								5	2							5									
PASSERIFORMES: Dicruridae																									
Bronzedrongo (Bronzed Drongo) <i>Dicrurus aeneus</i>												2	2	5											
Flaggendrongo (Greater Racket-tailed Drongo) <i>Dicrurus paradiseus</i>													1	1											
Graudrongo (Ashy Drongo) <i>Dicrurus leucophaeus</i>				1	2	2														2					
Königsdrongo (Black Drongo) <i>Dicrurus macrocercus</i>			1	x													1	x	x						
Flores Drongo (Flores Drongo) <i>Dicrurus bimaense</i> ●							2	3	x	5	3	2													
PASSERIFORMES: Grallinidae																									
PASSERIFORMES: Artamidae																									
Weißbauch-Schwalbenstar (White-breasted Woodswallow) <i>Artamus leucorhynchus</i>			20	2																					
PASSERIFORMES: Corvidae																									
Spatelbaumelster (Racquet-tailed Treepie) <i>Crypsirina temia</i>				r																					

Indonesien	Fl.	Bali					Flores			Komo.		Java			Sumatra					Fl.	Bemerkung			
	03.09.17	04.09.17	05.09.17	06.09.17	07.09.17	08.09.17	09.09.17	10.09.17	11.09.17	12.09.17	13.09.17	14.09.17	15.09.17	16.09.17	17.09.17	18.09.17	19.09.17	20.09.17	21.09.17	22.09.17		23.09.17	24.09.17	
Sundakrahe (Slender-billed Crow) <i>Corvus enca</i>						1															5			
Dschungelkrahe (Large-billed Crow) <i>Corvus macrorhynchos</i>											10				3									
Floreskrahe (Flores Crwo) <i>Corvus florensis</i> ●										(4)														
PASSERIFORMES: Sturnidae																								
Beo (Common Hill Myna) <i>Gracula religiosa</i>														1	2									
Sundastar (Short-tailed Starling) <i>Aplonis minor</i>					100te	30																		
Balistar (Bali Myna) <i>Leucopsar rothschildi</i> ●			2	3																				
Hirtenmaina (Common Myna) <i>Acridotheres tristis</i>		5																						
Schwarzflugelmaina (Black-winged Myna) <i>Acridotheres melanopterus</i> ●				1																				
PASSERIFORMES: Passeridae																								
Feldsperling (Eurasian Tree Sparrow) <i>Passer montanus</i>		x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x				x			x	x				
PASSERIFORMES: Estrildidae																								
Bambuspapageiamadine (Tawny-breasted Parrotfinch) <i>Erythrura hyperythra</i>																	1							
Timorzebraamadine (Timor Zebra Finch) <i>Taeniopygia guttata</i> ● E								2		r	5													
Malaienstar (Asian Glossy Starling) <i>Aplonis panayensis</i>			6	8		1																		
Graumaina (Javan Myna) <i>Acridotheres javanicus</i> ●			4	x										1							3			
Muskatbronzemannchen (Scaly-breasted Munia) <i>Lonchura punctulata</i>			20	30	10	5						2												
Wellenbauch-Bronzemannchen (Black-faced Munia) <i>Lonchura molucca</i> ● E							10	3	30			2												
Javabronzemannchen (Javan Munia) <i>Lonchura leucogastroides</i> ● E																				1				

Indonesien	Fl.	Bali					Flores			Komo.		Java			Sumatra				Fl.	Bemerkung						
	03.09.17	04.09.17	05.09.17	06.09.17	07.09.17	08.09.17	09.09.17	10.09.17	11.09.17	12.09.17	13.09.17	14.09.17	15.09.17	16.09.17	17.09.17	18.09.17	19.09.17	20.09.17	21.09.17		22.09.17	23.09.17	24.09.17			
Wirbeltiere																										
Säugetiere																										
Kurzschwanz-Rattenigel (Short-tailed Gymnure) <i>Hylomys suillus</i>																								3		
Gewöhnliches Spitzhörnchen (Common Treeshrew) <i>Tupaia glis</i>																									x	
Gemeiner Kurznasenflughund (Short-nosed Sunda Fruitbat) <i>Cynopterus brachyotis</i>														8												
Fledermäuse																									x	
Silberner Haubenlangur (Silvered Langur) <i>Trachypithecus cristatus</i>														5												
Schwarzer Haubenlangur (Javan Leaf Monkey) <i>Trachypithecus auratus</i>																									x	x
Javaneraffe (Long-tailed Macaque) <i>(Macaca fascicularis)</i>				10	30									2												
Südlicher Brillenlangur (Bushy Leaf Monkey) <i>Trachypithecus obscurus</i>				8	5																					
Südlicher Schweinsaffe (Southern Pig-tailed Macaque) <i>Macaca nemestrina</i>														1J	1											
Siamang (Siamang) <i>Symphalangus syndactylus</i>														4	r	r										
Kleine Indische Zibetkatze (Small Indian Civet) <i>Viverricula indica</i>					tot																					
Kurzschwanzmanguste (Short-tailed Mongoose) <i>Herpestes brachyurus</i>														1												
Kleiner Mungo (Small Asian Mongoose) <i>Herpestes javanicus</i>									1																	
Asiatischer Elefant (Asian Elephant) <i>Elephas maximus</i>																									Sp	
Wildschwein (Wild Boar) <i>Sus scrofa</i>													2	5												
Indischer Muntjak (Red Muntjac) <i>Muntiacus muntja</i>					1									1	r	1										
Pferdehirsch (Sumbar) <i>Rusa unicolor</i>														3												
Timorhirsch (Javan Rusa) <i>Cervus timorensis</i>					5							10														
Schwarzes Riesenhörnchen (Black Giant Squirrel) <i>Ratufa bicolor</i>																									1	

Indonesien	Fl.	Bali					Flores			Komo.		Java			Sumatra					Fl.	Bemerkung			
	03.09.17	04.09.17	05.09.17	06.09.17	07.09.17	08.09.17	09.09.17	10.09.17	11.09.17	12.09.17	13.09.17	14.09.17	15.09.17	16.09.17	17.09.17	18.09.17	19.09.17	20.09.17	21.09.17	22.09.17		23.09.17	24.09.17	
Bananenhörnchen (Plantain Squirrel) <i>Callosciurus notatus</i>			x	10	r	x																		
Braunes Zwerghörnchen (Black-eared Pig Squirrel) <i>Nannosciurus melanotis</i>														2										
Hörnchen (Squirrel)																		5						
Hausratte (House rat) <i>Rattus rattus</i>														1										
Kriechtiere																								
Asiatischer Hausgecko (Asian House Gecko) <i>Hemidactylus frenatus</i>		x	x																					
Tokeh (Tokay Gecko) <i>Gekko gecko</i>		x	x	x					x														2	
Bindenwaran (Common Water Monitor) <i>Varanus salvator</i>						3																1		
Vielstreifenskink (Many-striped Skink) <i>Eutropis multifasciata</i>				1				1	x			1	1											
Gemeiner Flugdrache <i>Draco volans L.</i>								1	1		x				1	1								
Kommodowaran (Komodo Dragon) <i>Varanus komodoensis</i>										5														
Sunda-Gavial (Malaysian False Gharial) <i>Tomistoma schlegelii</i>														1										
Eidechse																						1		
Lederschildkröte (Leatherback Sea Turtle) <i>Derموchelys coriacea</i>										1														
Lurche																								
Kröte														1										
Laubfrosch (gelb)														2										
Fische (Auswahl)																								
Soldatenfisch																								
Zackenbarsch																								
Putzerfisch																								

Indonesien	Fl.	Bali					Flores			Komo.		Java			Sumatra					Bemerkung				
	03.09.17	04.09.17	05.09.17	06.09.17	07.09.17	08.09.17	09.09.17	10.09.17	11.09.17	12.09.17	13.09.17	14.09.17	15.09.17	16.09.17	17.09.17	18.09.17	19.09.17	20.09.17	21.09.17		22.09.17	23.09.17	24.09.17	
Füselier																								
Azurfleck-Falterfisch																								
Malaischer Einleck-Falterfisch																								
Papgeifisch																								
Baracuda																								
Doktorfisch																								
Heuschrecken																								
Tolle Laubheuschrecke													1											
Tagfalter																								
Birdwing						1																		
Sonstige																								
Blutegel															1									